



Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülów

Nr. 7/19. Jahrgang • 29. Juli 2015



Erntelied

Der Sommer bleibt nicht lange mehr,
Der Tag wird kürzer, die Nacht wird länger,
Das Korn ist gemäht, das Feld wird leer,
Es schweigen schon des Waldes Sänger.
Doch eh' uns der Sommer ganz verlässt,
so gibt er uns noch ein fröhlich Fest.

Seht da! Sie bringen den Erntekranz
mit bunten Bändern und Flittern,
sie eilen alle zum fröhlichen Tanz,

die Mädchen mit den Schnittern.
Und Alles tanzt und springt,
Und Alles jubelt und singt:

Juchheiße juchhei!
Die Ernt' ist vorbei.

August Heinrich Hoffmann v. Fallersleben
(1798-1874)

Foto: kjb.



TÜV NORD Hauptuntersuchung
Für alle eine runde Sache.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 08.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 08.00 - 16.00 Uhr
Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

TÜV-STATION Schwerin
im Autocarepark Lankow
Brennweg 14
Tel.: 0385 475 00 00
www.tuv-nord.de



**AUTO
ASSMANN**

Tel. 0385 6767170
www.autoassmann.de



die werkstatt



Stralendorfer Amtsblatt im Juli



Brennpunkt

Rettung für die Amtsgerichte – Wir haben es in der Hand!



3-6 Amtliche Bekanntmachungen



8 Zielsicher trotz Hitzerekord



11 Gelungene Generalprobe ...



16 Bronze, Silber und Gold

Regional. Der Volksentscheid gegen die Gerichtsstrukturreform findet am 6. September 2015 statt. Stimmen genügend Bürger im Land mit „JA“, ist dies auch ein „JA“ für die Rückkehr des vorläufig geschlossenen Amtsgerichts Hagenow und der 10 weiteren Amtsgerichte in MV, die entweder geschlossen oder zu Zweigstellen degradiert werden, für kurze Wege und für eine bürgernahe Justiz.

Bereits vor diesem Termin können alle Wahlberechtigten ihre Stimme auch per Briefwahl abgeben, um lange Warteschlangen und Anfahrtswege zum Wahllokal zu vermeiden.

Wer bereit ist, die Organisatoren des Volksbegehrens zu unterstützen, Flyer zu verteilen oder Plakate aufzuhängen kann sich per E-mail: stefan.riedel@ra-riedel.de bei Herrn Rechtsanwalt Stefan Riedel, dem Leiter der Hagenow Arbeitsgruppe zur Unterstützung des Volksbegehrens melden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.volksentscheid-mv.de

Jede Stimme zählt!!!



Heimatbild



Scheuer Besuch: Ein Rehbock versteckt sich im Landschaftspark Schossin

Foto: kjb

Redaktionsschluss: 14.8.2015
Anzeigenschluss: 17.8.2015
Nächste Ausgabe: 26.8.2015



Reinhard Eschrich

Tel. 03 85/48 56 325
Handy: 01 71/7 40 65 35
delego.eschrich@t-online.de

Anzeigenberatung:
delego Verlag D. Luth



Annette Kappelar

Tel.: 03 85/48 56 319
Handy: 01 74 / 9324110
delego.kappelar@t-online.de

Redaktion:
Amt Stralendorf



Martin Reiners

Tel. 0 38 69/76 00 29
Fax: 0 38 69/76 00 60
reiners@amt-stralendorf.de

Bekanntmachung zum Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform

am 6. September 2015 von 8 Uhr bis 18 Uhr

1.

Die Gemeinden Dümmer, Holthusen, Pampow, Klein Rogahn, Schossin, Stralendorf, Warsaw, Wittenförden, Zülów bilden je einen Stimmbezirk.

Die Abstimmräume werden in

- Dümmer OT Dümmer: Europahaus Dümmer, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer
 - Holthusen: Gemeindehaus Holthusen, Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen
 - Klein Rogahn: Feuerwehrhaus Klein Rogahn, Bergstraße 37, 19073 Klein Rogahn OT Groß Rogahn
 - Pampow: Gemeindehaus Pampow, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow
 - Schossin: Feuerwehrhaus Schossin, Feldstraße 1, 19073 Schossin
 - Stralendorf: Feuerwehrhaus Stralendorf, Dorfstraße 9, 19073 Stralendorf
 - Warsaw: Dorfgemeinschaftshaus Warsaw OT Kothendorf, Dorfstraße 9, 19075 Warsaw
 - Wittenförden: Dorfgemeinschaftshaus Wittenförden, Zum Weiher 1a, 19073 Wittenförden
 - Zülów: Gemeindehaus Zülów, Dorfplatz 9, 19073 Zülów
- eingrichtet. Die Abstimmräume sind barrierefrei.**

In den Abstimmungsbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis spätestens 15.8.2015 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abzustimmen haben.

2.

Der Briefabstimmungs Vorstand tritt zur Ermittlung des Briefabstimmungsergebnisses am 6.9.2015 um 18 Uhr in der Amtsscheune des Amtes Stralendorf zusammen.

3.

Jede stimmberechtigte Person kann nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirktes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Stimmberechtigten sollen zur Abstimmung ihre Abstimmungsbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Abstimmungsvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.

Jede stimmberechtigte Person erhält für den Volksentscheid einen amtlichen Stimmzettel. Abgestimmt wird mit weißen Stimmzetteln. Der Stimmzettel enthält die Bezeichnung des dem Volksentscheid zugrunde liegenden Gesetzentwurfs, die Frage „Stimmen Sie dem Gesetzentwurf zu?“ sowie zwei Kreise, die mit „Ja“ bzw. „Nein“ beschriftet sind, für die Kennzeichnung.

Die stimmberechtigte Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, ob sie die Frage mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet.

Die Stimmzettel sind von der stimmberechtigten Person in einer Abstimmungskabine des Abstimmungsraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum zu kennzeichnen und in der Weise zu falten, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Abstimmenden in die Abstimmungsurne zu legen.

Sehbehinderte stimmberechtigte Personen können sich bei dem Volksentscheid zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer Stimmzettelschablone bedienen. Zum Anlegen der Stimmzettelschablone sind die Stimmzettel in der rechten oberen Ecke der bedruckten Seite mit einem Loch versehen. Die Stimmzettelschablone ist von den Stimmberechtigten für die Stimmabgabe im Abstimmungsraum selbst mitzubringen. Wird keine Stimmzettelschablone verwendet, bestimmen sehbehinderte Stimmberechtigte gemäß § 34 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung eine andere Person, deren Hilfe sie sich bei der Stimmabgabe bedienen wollen. Dies kann auch ein Mitglied des Abstimmungsvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Stimmberechtigten zu beschränken. Hilfspersonen sind nach § 2 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung zur Geheimhaltung verpflichtet.

4.

Stimmberechtigte, die einen Abstimmungsschein haben, können am Volksentscheid durch Briefabstimmung oder durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk der Gemeinde teilnehmen. Wer durch Briefabstimmung am Volksentscheid teilnehmen will, muss den Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Abstimmungsschein so rechtzeitig der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Wer mit Abstimmungsschein in einem Stimmbezirk der Gemeinde am Volksentscheid teilnehmen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Abstimmungsschein und den Stimmzettel aus den Briefabstimmungsunterlagen mitbringen und erhält im Abstimmungsraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

5.

Die Abstimmungshandlung sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses des Volksentscheids im Stimmbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Abstimmungsraum ist während der Abstimmungszeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung des Volksentscheids nicht beeinträchtigt wird. Während der Abstimmungszeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Abstimmungsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Stimmberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).

6.

Jeder Stimmberechtigte kann sein Abstimmungsrecht für den Volksentscheid nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches). Diese Strafbestimmungen gelten gemäß § 108d des Strafgesetzbuches auch bei Volksentscheiden.

Stralendorf, den 7.7.2015

gez. Lähning
Gemeindewahlleiterin



PFLEGEHEIM

„Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 24 Einzelzimmer und 7 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC, 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • a-gressi@web.de



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell erkrankte Menschen umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer mit angrenzendem großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme

in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Abstimmungsscheinen für den Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform am 6. September 2015

1.

Das Wählerverzeichnis zum oben aufgeführten Volksentscheid für die Gemeinden Dümmer, Holthusen, Pampow, Klein Rogahn, Schossin, Stralendorf, Warsaw, Wittenförden, Zülów wird in der Zeit vom 17. August 2015 bis 21. August 2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	9 - 14 Uhr
Dienstag	9 - 16 Uhr
Donnerstag	9 - 18 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

im Bürgerbüro des Amtes Stralendorf in der Dorfstraße 30 für Stimmberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das angegebene Dienstzimmer ist barrierefrei erreichbar. Jede stimmberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine stimmberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Absatz 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Am Volksentscheid teilnehmen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für den Volksentscheid eingetragen ist oder für diesen einen Abstimmungsschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unvollständig hält, kann bis zum 14. August 2015 einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Wer eine Eintragung im Wählerverzeichnis für unrichtig hält, kann in der Zeit vom 17. August 2015 bis 21. August 2015 einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen. Beide Anträge sind schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift an die Gemeindewahlbehörde des Amtes Stralendorf in der Dorfstraße 30 unter Angabe der Gründe zu stellen.

3.

Stimmberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 15. August 2015 eine Abstimmungsbenachrichtigung. Wer keine Abstimmungsbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss bei der Gemeindewahlbehörde einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Stimmrecht nicht ausgeübt werden kann. Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Abstimmungsschein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt haben, erhalten keine Abstimmungsbenachrichtigung.

4.

Abstimmungsscheine zum Volksentscheid erhalten Stimmberechtigte auf Antrag von der Gemeindewahlbehörde.

4.1.

Eine in das Wählerverzeichnis eingetragene stimmberechtigte Person erhält auf Antrag einen Abstimmungsschein. Zugleich mit dem Abstimmungsschein erhält sie

- einen amtlichen weißen Stimmzettel für den Volksentscheid,

- einen amtlichen grauen Stimmzettelumschlag und
- einen amtlichen roten Abstimmungsbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

4.2.

- Stimmberechtigte erhalten auf Antrag einen Abstimmungsschein, wenn sie:
- a) aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind,
 - b) an der Briefabstimmung teilnehmen wollen,
 - c) zur Urnenabstimmung einen anderen Stimmbezirk in der Gemeinde aufsuchen wollen oder
 - d) an der Urnenabstimmung vor einem beweglichen Abstimmungsvorstand teilnehmen wollen.

Abstimmungsscheine können von Stimmberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 4. September 2015, 12 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Tag des Volksentscheids bis 15 Uhr gestellt werden.

Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können aus dem unter Nummer 4.2 Buchstaben a angegebenen Grund Abstimmungsscheine noch am Tag des Volksentscheids bis 15 Uhr beantragen.

Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Abstimmungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum zweiten Tag vor dem Volksentscheid, 12 Uhr, oder am Tag des Volksentscheids bis 15 Uhr ein neuer Abstimmungsschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Eine behinderte stimmberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

5.

Die Abholung von Abstimmungsscheinen und Briefabstimmungsunterlagen für eine andere Person ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Abstimmungsscheinantrag erteilt werden. Auf Verlangen hat sich die in Empfang nehmende Person auszuweisen.

Bei der Briefabstimmung muss die stimmberechtigte Person den jeweiligen Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel und dem dazugehörigen unterschriebenen Abstimmungsschein so rechtzeitig der Gemeindewahlbehörde übersenden oder in den Briefkasten am Verwaltungsgebäude in 19073 Stralendorf, Dorfstraße 30 einwerfen, dass er dort spätestens am Tag des Volksentscheides bis 18 Uhr eingeht.

Abstimmungsbriefe werden bei Verwendung des amtlichen Abstimmungsbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Abstimmungsbrief kann auch bei der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Stralendorf, den 16.7.2015

gez. Lähning
Gemeindewahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlleitung

Gemäß § 46 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ausscheidens von Frau Dagmar Peschke der Sitz der Gemeindevertretung Wittenförden auf die Ersatzperson der Christlich Demokratischen Union Deutschlands auf Frau Christine Seeh übergeht.

Stralendorf, 6.7.2015

gez. Lähning
Wahlleiterin

Amtliche Bekanntmachung Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform

Für den Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform am 6.9.2015 ist Frau Roswitha Lähning als Wahlleiterin, Herr Andreas Schumann als 1. stellvertretender Wahlleiter und Frau Katrin Oldorf als 2. stellvertretende Wahlleiterin berufen.

Bosselmann
Amtsvorsteher

**Amt Stralendorf
Der Amtsvorsteher
„Amtliche Bekanntmachung des Amtes Stralendorf“**

Verordnung über den Verkauf in ortsansässigen Verkaufsstellen aus Anlass zum „Dorf- und Erntefest“ in der Gemeinde Pampow

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten vom 18. Juni 2007 in Verbindung mit der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten nach dem Ladenöffnungsgesetz (LöffGZustVO M-V) vom 21. Februar 2008 wird verordnet:

§ 1

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes können in der Gemeinde Pampow aus Anlass zum „Dorf- und Erntefest“ die ortsansässigen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 06.09.2015 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet werden.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf in Kraft.

Stralendorf, den 06.07.2015


Bosselmann
Amtsvorsteher



Verordnung über den Verkauf in ortsansässigen Verkaufsstellen aus Anlass zum „Erntefest“ in der Gemeinde Holthusen

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten vom 18. Juni 2007 in Verbindung mit der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten nach dem Ladenöffnungsgesetz (LöffGZustVO M-V) vom 21. Februar 2008 wird verordnet:

§ 1

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes können in der Gemeinde Holthusen aus Anlass zum „Erntefest“ die ortsansässigen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 06.09.2015 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet werden.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf in Kraft.

Stralendorf, den 07.07.2015


Bosselmann
Amtsvorsteher



Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

**Hilfe in
Lohnsteuersachen
Spree & Havel
Lohnsteuerhilfeverein e.V.**

Wir beraten
nach Vereinbarung auch
an Sonn- und Feiertagen

Beratungsstelle:
Groß Rogahn, Gartenstr. 4
Telefon: 03 85/6 47 02 89

ŠKODA



**Service
Brüsewitz
www.skodaservice.de**


Seit 1997
CITY KORK

**IHR FACHBETRIEB
FÜR KORK &
BODENBELÄGE
Malerarbeiten
& Bauservice**

Werkstraße 700
Schwerin - Süd
www.citykork.de
Tel. 0385 - 581 52 20

Ihre Ansprechpartner
für gewerbliche und
private Anzeigen

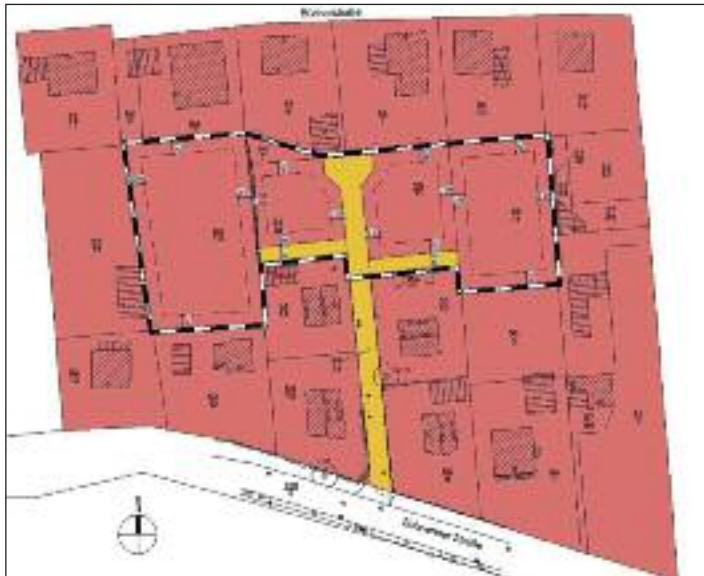
Annette Kappelar
Tel.: 0385-4856319
oder 0174-9324110
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich
Tel.: 0385-4856325
oder 0171-7406535
delego.eschrich@t-online.de

Gemeinde Wittenförden

Ergänzungssatzung „Schweriner Straße“ der Gemeinde Wittenförden

Die Gemeindevertretung Wittenförden hat in Ihrer Sitzung vom 15.7.2015 aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I. S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748) nachstehende im vereinfachten Verfahren aufgestellte Ergänzungssatzung beschlossen:



Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Wittenförden, den 15.07.2005

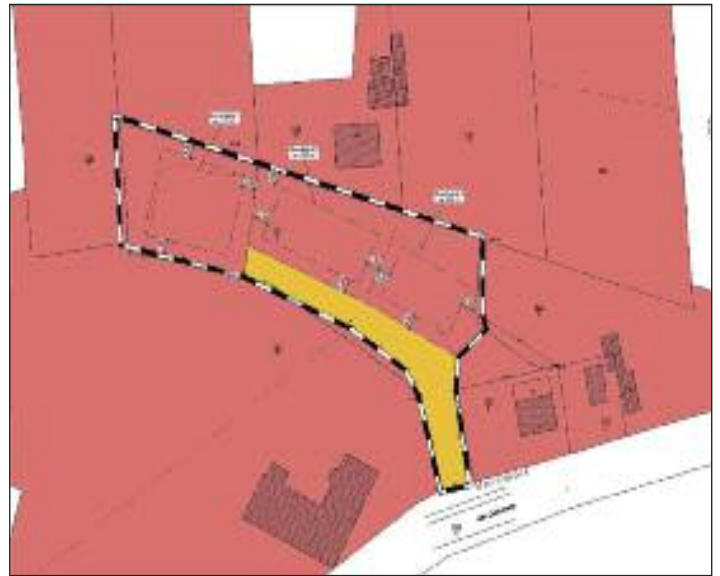
Siegel

gez. Bosselmann
Bürgermeister

Gemeinde Wittenförden

Ergänzungssatzung „Wohnpark am Alten Schulgarten“ der Gemeinde Wittenförden

Die Gemeindevertretung Wittenförden hat in Ihrer Sitzung vom 15.7.2015 aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I. S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.11.2014 (BGBl. I, S. 1748) im vereinfachten Verfahren nachstehende Ergänzungssatzung beschlossen:



Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Wittenförden, den 15.07.2005

Siegel

gez. Bosselmann
Bürgermeister

Hilfe für Familien & Senioren

- im Alltag
- in der Freizeit
- in Belastungssituationen
- in der Hauswirtschaft

Mein Hausengel

Inh. Petra Schalk
Dorfstr. 30, 19075 Holthusen
Tel. 0174 - 8805848

**„Bauelemente
rund um's Haus“**

ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr

**Rolladen zum
nachträglichen Einbau**

**Ihr Vorteil: Kälte- und Wärmeschutz,
Einbruch- und Sichtschutz**

E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68

MOHS

CATERING & PARTYGASTRONOMIE

MAIK MOHS

19073 STRALENDORF
DORFSTRASSE 31

TELEFON (03869) 780770
TELEFAX (03869) 780788
MOBIL (0174) 9921990
E-MAIL INFO@PARTY-MOHS.DE

WWW.PARTY-MOHS.DE

KRAFTFELD
Meisterbetrieb
der VZ-Inspektion

**D. Leonhard
Kfz.-Meisterbetrieb**

Unsere Leistungen für Sie:

Inspektion • Rad und Reifen • Motordiagnose
Kfz-Elektrik/-Elektronik • Unfallinstandsetzung
Klima-Service • HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.
Autoglas-Service

Zum Ausbau 4a • 19073 Zülow
Tel.: 0 38 69 / 7 01 16 • Fax: 0 38 69 / 78 05 93

Kennen Sie Johannes Gillhoff?

Vom Briefroman „Jörnjakob Swehn, der Amerikafahrer“



Hartmut Brun während seiner Lesung aus Gillhoffs Hauptwerk

Stralendorf. „Wir hatten schon viele gute und sehr gute Lesecafés, aber die Veranstaltung am 4. Juli im Clubraum zählt mit zu den interessantesten und zugleich amüsantesten.“ So kann man die Empfindungen der Anwesenden am besten wiedergeben. Zum Erfolg trug nicht nur der am 24. Mai 1861 in Glaisin geborene Schriftsteller Johannes Gillhoff bei, sondern wohl in gleichem Maße unser aus Dömitz gebürtige Gast, Herr Hartmut Brun. Er ist seit 1995 im Vorstand der Fritz-Reuter-Gesellschaft und seit 2000 Vorsitzender der Johannes-Gillhoff-Gesellschaft. Er hat sich in den zurückliegenden Jahrzehnten einen hervorragenden Namen als Publizist und Literaturforscher gemacht, wovon auch viele Preise und Ehrungen zeugen. Als neuer Herausgeber der beliebten Buchreihe „Voß un Haas“ bietet er jungen plattdeutschen Autoren die Plattform für unveröffentlichte Arbeiten. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen stand Gillhoffs Hauptwerk „Jörnjakob Swehn, der Amerikafahrer“, ein Briefroman, der von einem 19-jährigen 1868 nach Amerika ausgewanderten Tagelöhner aus Mecklenburg handelt. Wikipedia formuliert treffend: „Die Briefe sind spontan und fast immer zum Schmunzeln geschrieben, gespickt mit Sprichwörtern, Redensarten und Bibelsprüchen; die einzelnen Ereignisse kommentieren; manche Passagen sind in Plattdeutsch ver-

fasst.“ Die gekonnt redigierten Briefe fußen auf echten Briefen eines anderen Auswanderers an Gillhoffs Vater, der als Lehrer in Glaisin arbeitete. Über die Griesegend heißt es im Briefroman: „Dies Land ist dem lieben Gott auch man mäßig geglückt.“ Wer möchte, kann das Werk gratis im Internet lesen: <http://gutenberg.spiegel.de/buch/-2438/1>.



Zum Abschluss seiner Ausführungen verlas Hartmut Brun noch mehrere köstliche „Läuschen un Riemels“. Für Amüsement sorgte seine Anmerkung, dass ihn ein Kollege aus südlicheren Breiten mal verwundert gefragt hätte, was die kleinen Läuse zu bedeuten hätten. Das plattdeutsche Läusechen [Aussprache: Läu-schen, nicht Läus-chen] hat jedoch nichts mit Läusen zu tun, sondern bedeutet Erlauschtes und dann Weitererzähltes. Läusechen und Riemels sind also Anekdoten in Reinform. Unter großem Beifall dankte Bärbel Heymel Hartmut Brun mit einem Blumenstrauß für seine abwechslungsreichen, amüsanten Ausführungen.

Text: Dr. Jürgen Aurich /
Foto: Jürgen Seidel

Salon
Gartenweg 3, 19073
Walsmühle

tel. 03869/54755 +
0172-1013520

www.ha-friseur-melanie-rohde.de

FRiseur
AUCH MOBIL

Melanie Rohde
Friseurmeisterin

Terminabsprachen nach telefonischer Vereinbarung.
Gern komme ich auch zu Ihnen nach Hause.

Zum Thema:

„To Pingsten ach wie scheun“

In der Ausgabe Juni des Stralendorfer Amtsblattes habe ich auf einen Missstand direkt vor meiner Haustür aufmerksam gemacht. Immer zu Pfingsten wird auf den Äckern rund um unser Grundstück die Gülle ausgebracht und nicht ordnungsgemäß eingearbeitet. Dies führt immer wieder zu einer extremen Geruchsbelästigung.

Die Redaktion des Amtsblattes hat mit Unterstützung des Ordnungsamtes auf die rechtliche Seite zum Thema hingewiesen. Dafür bedanke ich mich.

Es lag mir jedoch fern, die entstandene Unruhe im Dorf zu verbreiten und keinesfalls hatte ich die örtliche Bio-

gas-Anlage in Verdacht. Auch wollte ich niemanden beschuldigen.

Der vermeintliche Verursacher des Gestanks vor meiner Haustür ist mir bekannt und ich wollte mit der Veröffentlichung des Artikels an die Vernunft des Landwirtes appellieren und erhoffe mir künftig ein wenig mehr Rücksicht auf uns Anwohner.

Ich hoffe und wünsche mir, dass die Wogen im Dorf sich wieder glätten und bin der festen Meinung, dass Missstände im Alltag auch zur Sprache kommen müssen. Es gilt die Meinungsfreiheit und die Pressefreiheit.

Manfred Wrede - Parum

Regional

Achtung: Illegale Telefonaquise WEMAG warnt vor dubiosen Anrufen

Regional. Mehrere Kunden aus dem Schweriner Umland berichteten in den vergangenen Tagen von Telefonanrufen mit unterdrückter Rufnummer und von 0800-Rufnummern. Die Anrufer kündigen Strompreiserhöhungen an und fordern die Angerufenen auf, den Stromanbieter zu wechseln.

„Die Strompreise der WEMAG sind stabil, zum jetzigen Zeitpunkt ist keine Preissteigerung vorgesehen. Bitte reagieren Sie nicht auf diese Aufforderung, sondern legen Sie einfach auf und machen keine weiteren Angaben“, rät WEMAG-Vertriebsleiter Michael Hillmann. „Es handelt sich bei diesen Anrufen um unzulässige Belästigungen. Wir rufen unsere Kunden immer persönlich an und geben uns sofort als WEMAG-Mitarbeiter zu erkennen“, erklärt der Vertriebsleiter. Wer hinter den dubiosen Versuchen steckt, ist bislang unklar. Derartige Anrufe sind nach dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb verboten, bei Verstößen drohen dem Verursacher hohe Bußgelder.



Foto: Günther Havlena (pixelio)

„Informieren Sie uns, wenn Sie von solchen Anrufern belästigt werden, wir können dann handeln, indem wir gegen die Anrufer vorgehen“, so Hillmann. Betroffene Kunden können sich beim WEMAG-Kundenservice unter der Rufnummer 0385 755-2755 melden.

Text: Dr. Diana Kuhrau
Pressesprecherin Wemag AG

www.dachdeckerei-gross.de

Stehfalztechnik
Steil- und Flachdach
Fassadenbekleidung
Zimmererarbeiten
Carport • Holzterrassen
Schnellservice bei Schäden
info@dachdeckerei-gross.de

RotoProfipartner
Jan Groß
Dachdeckerei • Dachklempnerei

Schossiner Weg 9b • 19073 Dummer OT Walsmühlen
Tel.: 03869 / 59 99 291 • Fax: 59 99 292 • Mobil: 0173 / 233 76 98

Zielsicher trotz Hitzerekord

Bogenschützen brachten 6 Titel heim



Die Bogenschützen vom Dümmer See überzeugten durch Zielsicherheit auch bei tropischen Wettkampfbedingungen



Stolz auf den Titel: Wolfgang Berndt startet bei den Senioren und schießt mit dem Blankbogen

Dümmer. Ein Jahr ist es her, dass wir in Diedrichshagen Gewitter, Sturm und Regen trotzten, bei der Landesmeisterschaft „Freiland“ des Norddeutschen Bogensportbundes M/V (NBSB). Im Juni 2015 gingen erneut 6 Starter der heimischen SG Blau-Weiß Parum in Rostock auf dem Gelände des ESV an den Start.

Zu bewältigen waren je 36 Pfeile über 50, 40, 30 und 20 Meter-Strecke. Zu Beginn meinte es die Sonne zu gut. Bei brütender Hitze und lähmender Schwüle musste jeder seine Kräfte gut einteilen.

Ein Rekord wurde sicher gebrochen, der des Mineralwasserverbrauchs. Auch in diesem Jahr gestaltete sich der Wettkampf als ruhiges, kameradschaftliches Miteinander. Ging ein Pfeil daneben, gab es viele hilfsbereite, suchende Augen und es wurden auch alle Pfeile wieder aus dem Erdreich geholt. Trotzdem wurde um jeden Ring gekämpft.

Im Laufe des Wettkampfes änderte sich das Wetter und bald musste eine unfreiwillige Pause eingelegt werden, denn ein starker Regenguss ging auf das Schussfeld nieder.

Die kleinen Tücken

„Während der vorletzten Passe über 40 m brach meine Pfeilauflege. Das kostete mich 8 Pfeile, die ihr Ziel leider nicht oder nur schlecht erreichten“, erzählt Karin Ribbe im Gespräch.

Eine Reparatur in der Pause schaffte Abhilfe. Doch ein weiteres Problem tauchte für die Bogenschützin auf: „Durch die Hitze schwitzten die Hände mehr als sonst und da mein Griffstück aus glattem Kunststoff besteht, lag der Bogen nicht mehr sicher und ruhig in der Hand. Ich

musste hier Abstriche in der Zielgenauigkeit hinnehmen.“

Für alle Teilnehmer der Bogenschützen der SG Blau-Weiß Parum wieder eine wertvolle Erfahrung und eine Erprobung der eigenen Kraft und Konzentration.

Nach 9 Stunden Anstrengung gab es am Ende für alle den erfolgreichen Lohn: Medaillen und Urkunden. Fünfmal Landesmeister und einmal Vizelandesmeister.

Text: Reiners / Ribbe

Foto: Verein

Oma & Opa brauchen auch WhatsApp!!!

Incl. Smartband

Frühlingshit

300 Frei-Minuten mtl. in alle dt. Netze

FLAT mobil surfen (300 MB Datenvolumen)

FLAT SMS

Tarif inklusive Smartphone nur € 19,99 monatlich

bis 20.8.2015

mobilcom debitel

Samsung GALAXY A3 Allnet special

8 Megapixel-Kamera | 5 Megapixel-Frontkamera | Android | 1,2 GHz Quad-Core-Prozessor

Kaufpreis einmalig: 1,-¹⁾

Handy Girls

Am Margaretenhof 14 | 19057 Schwerin

Tel.: 0385 / 477 38 60

oder unter Tel.: 0385 / 477 38 62

¹⁾ Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvorgangs im Tarif Smart M mit Online-Rechnung im Mobilfunknetz der Vodafone, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis € 29,99. Der mit. Paketpreis beträgt € 19,99 zuzüglich € 1,- für die load-Option. Die inkl. Handy Internet Flat gilt für nat. Datenverkehr im Vodafone Netz über den WEB- und WAP-APN. Bis zu einem Datenvol. von 300 MB in einem Abrechnungszeitraum steht eine max. Bandbreite von 7,2 Mbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt. VPN, VoIP, Instant Messaging, Business-Software-Zugriff usw. sind ausgeschlossen. Die Handy Internet Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenen Computer. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebooks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Tethering ist verboten. In der SMS Allnet Flat sind Standard SMS in alle dt. Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Preise gelten für den Versand einer nat. Standard-SMS (max. 160 Zeichen) über die SMS-Zentralnr. +49 172 227 0880; +49 172 227 0000. Die mtl. 300 Inkl.-Min. werden angerechnet auf Standard-Inlandsgespräche in alle dt. Netze (ausgenommen Sonder- und Servicenummern, Videotelefonate, Rufumleitung und Call Return). Für Standard-Inlandsgespräche außerhalb der Inklusivleistung in alle Netze fallen Kosten in Höhe von € 0,29/Min. an. Taktung 60/60. Verfügbarkeit angebotener Geräte/Modelle, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 31. März 2015 oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf

Abi im Kasten – Klappe, die letzte

Eine Gala zum Abschied der 12-Klässler

Stralendorf. Zu Monatsbeginn, am 10. Juli, fand in der Amtssporthalle von Stralendorf eine „Gala“ anlässlich der Verabschiedung der 12. Klassen des Gymnasialen Schulzentrums im Ort statt.

Die Veranstaltung mit „Oscarreife“ wurde unter der Leitung von Josefine Klerch und Galina Beissenbetow und den anderen Schülern der 11. Klasse zwei Monate lang vorbereitet.

Das Resultat war eine Stunde Spiel und Spaß für die Zuschauer, zu denen die Schüler der Klassen 5 bis 8 zählten. Andererseits vielleicht auch eine kleine Qual für die diesjährigen Abiturienten, für die das Ganze traditionell veranstaltet wurde. Unter dem Motto „Abi im Kasten – Klappe die Letzte“ wurden sowohl die Sporthalle als auch die Veranstalter dementsprechend eingekleidet.

Passend, wie zu einer Oscarverleihung üblich, gab es schicke Kleider, einen roten Teppich und ein vielseitiges Programm bestehend aus Spielen, die sowohl sportliches Können



Turbulent und filmreif ging es zu, während der Abschiedsfeier für die Abiturienten von Stralendorfs Schulzentrum

als auch eine gute Allgemeinbildung und Spontanität vom Publikum forderten. Den 11. Klassen hat dieses Ereignis sowohl in der Planung als auch in der Durchführung eine Menge

Freude bereitet. Als Unterstützung dabei stand ihnen dafür auch die Designschule Schwerin zur Verfügung, die Plakate anfertigte. Ebenso auch Paul Lewerenz aus Lud-

wigslust als DJ. Ganz gespannt waren sie nun auf das kommende Jahr, um ebenfalls gebührend verabschiedet zu werden.

Text: Nele Assmann, 11aG, Foto: Privat

Begegnungen auf dem Wasser

Unterwegs auf der Müritz-Havel-Wasserstraße

Stralendorf. Gut mit Petrus abgestimmt, fand am 17. Juni unsere 3-stündige Dampferschiffahrt Mirow - Rheinsberg statt. Sie führte Stralendorfs Senioren durch 16 Seen und 3 Schleusen mit einem Höhenunterschied von insgesamt 4,50 m. Gut, dass man sich vorher im Internet die Namen und Lage dieser Gewässer ansehen konnte. So verstand man die Durchsagen des Kapitäns umso besser. Unterwegs herrschte auf dem Wasser sehr reger Verkehr. Immer wieder begegneten uns Jachten, Motor-, Haus- und Padelboote. An den Uferzonen sind in den letzten Jahrzehnten sehr viele imposante Wassergrundstücke mit herrlichen Gebäuden geschaffen worden. Beeindruckend waren auch die großzügig gestalteten Marinas.

Das Fahrgastschiff hatte immer Vorfahrt. Ein lautes Tuten der Schiffssi-



rene signalisierte vor allem den Paddlern, dass sie die Fahrinne freimachen mussten. Nur vor einer Schleuse mussten wir einmal etwas warten, um den Gegenverkehr durchzulassen. Zweimal musste der Kapitän den Aufbau seines Steuerhauses nach vorn abkippen, um unter Straßenbrücken durchzukom-

men. Einmal sahen wir, wie ein kleiner Kahn auf Rollen auf Schmalspurgleisen neben der Schleuse von zwei Mann geschoben wurde. Auf diese Weise umgingen die Wassersportler die Schleusenkammer und vermieden so die mitunter beträchtliche Wartezeit an der Schleuse. Dank des sonnigen Wetters und der

Verpflegung an Bord war die Stimmung prächtig. Besonders humorvoll wurde es dann noch einmal auf der Rückfahrt beim Picknick am Waldesrand. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für den abwechslungsreichen Tag.

Text / Foto: Jürgen Aurich

Freiflächen-, Landschafts- und Erdbau

Völzer

Inh. Torsten Völzer

Fasanenhof 1A • 19073 Klein Rogahn

Tel.: 0385/6 47 02 61 • Fax: 84 10 69 16 • Auto-Tel.: 0172/3 89 39 20

Internet: www.voelzer-landschaftsbau.de

E-Mail: info@voelzer-landschaftsbau.de

- Pflasterarbeiten aller Art
- Anlage und Pflege von Grünanlagen
- Gehölzschnitt • Zaunbau
- Erdbau- und Transport
- Ökologische Landschaftspflege mit Schafen
- Winterdienst

Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR

PDL Dagmar Peschke

PDL Ines Schenk

HÄUSLICHE ALTEN- und KRANKENPFLEGE GbR

Kieler Str. 31a, 19057 Schwerin-Lankow

Tel.: 0385 6665294, Fax: 0385 6172484

www.mvz-mv.de | pflge@mvz-mv.de

Ihr Wohlbefinden liegt uns am

Nervenflattern beim Landesfinale

Grundschüler zeigten Höchstleistungen



Stralendorf. Die sportlichsten Schüler der Klassen 2 bis 4 kämpften beim Grundschulpokal des Landkreises LWL – PCH am 2. Juni des Jahres um Bestleistungen.

Dank des neuen Stralendorfer Leichtathletikstadions mit blauer Tartanbahn verlief die Vorbereitung optimal. Mit viel Ehrgeiz und ordentlich Aufregung fuhr die Mannschaft nach Ludwigslust. Dort zeigten die Kinder in der 1. Disziplin, dem Weitsprung, etwas Nervenflattern. Wertvolle Punkte gingen leider verloren. Dank der starken Mannschaftsleistung kämpfte sich das Stralendorfer Grundschulteam Platz um Platz nach vorne. Die Siegerehrung war Spannung pur. Der Jubel umso größer, als klar war, dass das Team Platz 1 belegte.

Mit Stolz und gestärktem Selbstbewusstsein fuhren die Kids zum Landesfinale nach Schwerin.

„Echte Sprinter kommen aus Stralendorf“

Hier wetteiferten 11 Mannschaften aus MV um den Pokal. Wieder gaben die Stralendorfer, die zu großer Form aufliefen, alles. In den Sprintdisziplinen belegten wir sogar zweite Plätze. Zum Schluss schlitterten wir knapp an einer Medaille vorbei und landeten auf Platz 4. Es war eine große Steigerung zum Vorjahr, aber mit etwas Wehmut seitens der Kinder. Zu gern hätten sie eine Medaille um den Hals gehabt.

Die Eltern, die ihre Schützlinge wie immer stark unterstützten, hatten eine Idee. Frau Ross spendierte allen Teilnehmern ein besonders schönes Edelmetall. Dieses wurde im feierlichen Rahmen in der Grundschule der zuständigen Grundschulkordinatoren, Frau Osing überreicht.

Text: Schubje-Schultz / Reiners
Foto: Schubje-Schultz

„Ein ganz großer Wurf“

Holthusener Boccia-Talent jetzt Turniersieger



Mit Stolz und Freude nimmt Turniersieger Alfred Lemcke den Pokal in Empfang. Sigrid Brasch war die Erfolgreichste bei den teilnehmenden Frauen des Turniers

Holthusen. Sportfest ausgefallen? – Das muss nicht sein, meinten zahlreiche Boccia-Fans und trafen sich trotz offizieller Absage und großer Hitze am 4. Juli zum Wettbewerb an der Bocciabahn auf dem Holthuser Sportplatz. Im Gegensatz zum Wettstreit im März dieses Jahres konnte dieses Mal auf die Feuerschale verzichtet werden. Auch wurde die kurzbeinige Sportbekleidung an diesem Tag gewählt. Aber wie gewohnt trug jeder Sportler und jede Sportlerin ihren Teil zum Gelingen bei mit Gebackenem, Gebratenem, Gegorenem und was sonst noch für den Kampfgeist förderlich ist.

Dieser Tag war auch eine gute Gelegenheit für die „Neuen“ aus der „Ü-50-Sportgruppe“ einen zünftigen Einstand zu geben. Sieg und Platz

sind zwar interessant, aber auf keinen Fall darf die Kommunikation zu kurz kommen und so wurde eben auch ausgiebig geplaudert.

In der abschließenden Auswertung belegte Sigrid Brasch bei den Frauen Platz 1 und bei den Herren verwies Alfred Lemcke alle auf die weiteren Plätze.

Im Endausscheid der Sieger hatte Herr Lemcke ebenfalls die erfolgreicheren Würfe, so dass er als Bester des Turniers mit dem Boccia-Pokal des 11. Holthusener Sportfestes geehrt werden konnte.

Und auch einige unverzagte Walker ließen es sich nicht nehmen, ihre Tour zu absolvieren; als Bester konnte in diesem Wettbewerb Holger Maack die Trophäe in Empfang nehmen.

Text: CD. / Reiners
Fotos: CD.

Dorfkrog Warsow

Landgasthaus - Partyservice *Ressing-Schulte*

Festsaal mit eigener Bühne/Tresen · Familienfeiern · Hochzeiten u.a. · Zeitverleih

Hausgemachte Speisen

Schweriner Str. 21
19075 Warsow
Mobil: 0172/3983493

Tel.: 038859/868180
www.dorfkrog-warsow.de
dorfkrog-warsow@web.de



Präzisionsarbeit: Hans-Jürgen Porath misst genau nach – Zugleich wird lückenlos protokolliert am Rande der Bocciabahn

Gelungene Generalprobe für 800-Jahrfeier

Wittenförden erlebte volkstümliches Spektakel

Wittenförden. Nach langer Zeit richtete die Gemeinde am 20. und 21. Juni 2015 wieder ein Dorffest aus. Am Samstagvormittag startete das Spektakel mit einem Umzug, der vom Festplatz am Dorfeingang bis zum Gemeindehaus führte. Geschmückte Wagen, Traktoren und Kremser fuhren mit fast 200 Beteiligten und der Blaskapelle „MuWi“ durch das Dorf. Die Freiwillige Feuerwehr, der Turn- und Sportverein, die Schützen und viele weitere Wittenförderer belebten das Umzugsbild.



Die „MuWi's“ boten besten Unterhaltungsmusik im Festzelt



Die „Flashlights“ sorgten als Cheerleader für Frohsinn am Straßenrand

Nach einer Eröffnungsrede am Gemeindehaus durch den stellvertretenden Bürgermeister Matthias Eberhardt konnten sich Kinder und Erwachsene an den vielen Spielstationen vergnügen. Eine Hüpfburg, die Outdoor-Kegelbahn und Kinderschminken wurden vom Kindergarten betreut. Die Feuerwehr organisierte Kistenklettern und das Zerschneiden eines Schrottautos. Besonders beliebt bei Kindern und Jugendlichen war der Fußball-Parcours.

Volkstümliche Wettkämpfe begeisterten

Aber auch die Erwachsenen kamen zum Zuge. Besonders das Team vom Katersteg machte ordentlich Stimmung, als zum Wettkampf aufgerufen wurde. 12 Teams kämpften um den Titel in 4 Disziplinen: Hau den Lukas, Stiefelweitwurf, Nägel einschlagen



Schmiedemeister Jan Ahrend bot Feuriges und Filigranes

und Tauziehen. Unter der Moderation von Carina Ehmke-Czilwa traten Erwachsenen- und Kinderteams gegeneinander an. 4 Jungs aus dem Team „Prinzessin Lillifee“ konnten den Wettkampf am Ende für sich entscheiden.

Kuchen – Kunst und Rundflüge

Der Kunst- und Handwerkermarkt war eine weitere Attraktion des Nachmittags. Honig, Schmuck, Pflanzen, Literatur und Selbstgemachtes konnten von den Besuchern gekauft werden. Jan Ahrend schmiedete vor Ort, und Interessierte konnten mit Anette Schattauer töpfen. Die Schule organisierte eine Kuchentafel mit über 50 Kuchen. Kein Stückchen blieb übrig. Ein weiteres Highlight an beiden Tagen waren die Hubschrauberrundflüge. Ohne Pause flogen schwindelfreie Passagiere über Wittenförden und das Schweriner Schloss. Selbst Schweriner Bürger und Touristen besuchten das Dorffest für einen Blick aus der Vogelperspektive.

Am Abend war das Gemeindehaus mitsamt dem Festzelt zum Tanz

schnell gefüllt. Die tanzfreudigen Wittenförderer fieberten dem Glück entgegen, denn jedes Eintrittsticket war gleichzeitig ein Los. Zu jeder vollen Stunde wurden 7 Preise gezogen, die von Wittenförderern und Schweriner Firmen gesponsert wurden. Ein Frühschoppen mit Wildschwein am Spieß und Live-Musik brachte das Wochenende zum Ausklang. Der Festausschuss bedankt sich bei allen Beteiligten, Helfern, Sponsoren und Besuchern für eine erfolgreiche Generalprobe der 800-Jahr-Feier, die 2017 in Wittenförden ebenfalls gefeiert werden soll.

Text: Hill / Reiners
Fotos: Kaftan-Kämerow

Komplett Bad-Sanierung alles aus einer Hand



Bauelemente
Verkauf und Montage
Baumontage aller Art
Montage-Service
Trockenbau

RENÉ FACKLAM

Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthausen

BÜRO: Tel. 03865 291850
Fax 03865 291851

Funk 0172 3130637
E-Mail: renefacklam@aol.com

kfsn: KLINISCHE FORSCHUNG SCHWERIN

Die Klinische Forschungsgruppe Nord sucht für eine Therapiestudie an ihrem Standort Schwerin Patienten mit Schuppenflechte (Psoriasis)

Leiden Sie unter Schuppenflechte?

Für eine fachärztlich kontrollierte Therapiestudie suchen wir männliche Patienten ab 18 Jahren, die an Schuppenflechte erkrankt sind.

Teilnehmende Patienten erhalten eine fachärztliche Versorgung sowie eine Aufwandsentschädigung.

Wir freuen uns auf Sie. Erfahren Sie mehr unter:
www.psoriasisstudien.de oder Telefonnummer: 03851-557740

Der mit dem Verwöhn-Aroma

Wie man mit Bohnenkaffee gegen Schneckenfraß vorgeht

Regional. In feuchten Sommern können Schnecken – vor allem Nacktschnecken – Gartenbesitzer schier zur Verzweiflung bringen. Die Liste der Rezepte gegen Schnecken ist groß, doch eine Erfolgsgarantie gibt es nicht. Oft wirkt die Kombination mehrerer Methoden am besten. Das massenhafte Auftreten von Nacktschnecken zeigt, dass das natürliche Gleichgewicht gestört ist. Der NABU empfiehlt deshalb vor allem, ihre natürlichen Feinde wie Igel, Kröten oder Blindschleichen im Garten zu fördern. Diese Tiere fühlen sich am ehesten in einem naturnah gestalteten Garten wohl. Außerdem sollte man um gefährdete Pflanzen herum den Boden möglichst offen halten und nicht oder nur sehr dünn mulchen, damit der Boden abtrocknen kann. Schnecken brauchen viel Feuchtigkeit – Trockenheit ist deshalb ihr größter Feind. Bei starkem Befall ist ein regelmäßiges Absammeln der Tiere sinnvoll. So kann man auch der sich stark ausbreitenden spanischen Wegschnecke Herr werden, die bei Massenvorkommen andere Nacktschneckenarten verdrängt. Sie wird wegen ihrer starken Schleimabsonderung selbst von Igel und Kröten meist verschmäht und ist auch gegen Trockenheit vergleichsweise wenig empfindlich.

Der Gesundheitsdienst im Garten
Bei allem Ärger über Fraßschäden sollte man bei der Schneckenbekämpfung nicht zu eifrig vorgehen. Schnecken sind der Gesundheitsdienst im Garten. Sie fressen auch verwesende Pflanzenteile und tote Tiere und sind damit ein nützlicher Bestandteil der Lebensgemeinschaft. Zudem zersetzen sie Pflanzenreste und helfen so bei der

Humusbildung mit. Beachten sollten Gartenbesitzer auch, dass längst nicht alle Schneckenarten Schäden anrichten. Die meisten Gehäuse-schnecken, wie zum Beispiel die häufigen Bänderschnecken, fallen als Schädlinge praktisch nicht ins Gewicht. Sie leben überwiegend von totem Pflanzenmaterial. Die große Weinbergschnecke – sie steht übrigens unter Naturschutz – hilft dem Gärtner sogar, denn sie frisst auch die Eigelege der Nacktschnecken auf. Unter den gehäuselosen Nackt-

Maßnahme ist es, gefährdete Beete nicht abends, sondern frühmorgens zu gießen, sodass die nachtaktiven Schnecken die Feuchtigkeit nicht mehr zur Nahrungssuche ausnutzen können. Statt flächendeckender Bewässerung empfiehlt es sich außerdem, jede Pflanze alle zwei bis drei Tage einzeln und kräftig zu gießen, damit die Schleimlinge keine größeren Flächen finden, auf denen sie sich fortbewegen können. Förderung natürlicher Feinde
Ein naturnaher Garten, der Nützlingen Unterschlupf bietet, ist von



Auf den Geschmack gekommen: Nacktschnecken lieben Bohnenkaffee

vornherein besser gegen Schnecken gewappnet. Massenvermehrungen kommen hier nur selten vor. Zu ihren Vertilgern gehören Igel und Spitzmäuse, Vogelarten wie Amseln, Stare und Elstern, außerdem Kröten und Blindschleichen. Über Eigelege und Jungschnecken machen sich gerne Laufkäfer her, ebenso Glühwürmchen und ihre Larven sowie Hundertfüßler.

Abschrecken durch Pflanzen und Extrakte

Bohnenkraut und Kamille, ringförmig um die Beete gepflanzt, haben den Ruf, Schnecken abzuschrecken. Chancen zu ihrer Vertreibung bieten auch diverse Pflanzenextrakte, etwa aus Farnkraut, Lebermoos oder Kompost. Solche Mittel sind für die übersprühten Pflanzen in der Regel ungefährlich, weil sie nicht ins Gewebe eindringen. Doch es gibt eine Kehrseite: Jeder Regen spült sie wieder ab, also muss regelmäßig nachgebessert werden. Wissenschaftlich nachgewiesen ist auch inzwischen die gute Wirkung von Kaffee gegen Schnecken. Geringe Konzentrationen halten die Tiere vom Fressen ab oder vertreiben sie, größere Konzentrationen sind sogar tödlich. Verantwortlich hierfür ist das Koffein, das wahrscheinlich wie ein Nervengift wirkt. Man kann den

Kaffeesatz flächig ausstreuen oder ringförmig um die besonders zu schützenden Pflanzen ausbringen. Auch starker Bohnenkaffee hilft, er wird analog zu den anderen Tinkturen über die Blätter gesprüht. Abhalten durch Schneckenzaun
Schneckenzäune sind hochwirksam, jedoch eine teure Angelegenheit. Sie sind bei den Herstellern sowie in Baumärkten und Gartenfachgeschäften erhältlich. Die Umzäunungen müssen frei stehen und dürfen keinen Kontakt mit Gemüse oder Gras haben. Auch Ketten und Drähte aus Kupfer sollen Schnecken abhalten. Angeblich scheuen die Tiere vor dem Metall zurück. Fest steht, dass gelöstes Kupfer bereits in geringen Mengen giftig wirkt.
Streu und Kalk
Schutzringe um Gemüsebeete aus Sägemehl, Steinmehl oder Branntkalk halten Schnecken durch ihre entfeuchtende Wirkung fern. Nach Regenfällen oder starker Taubildung müssen die Sperrstreifen aber erneuert werden, da zum Beispiel der Branntkalk dann seine Wirkung verloren hat.

Die Bierfalle

Bierfallen sind mit Vorsicht zu genießen. Die Anlockwirkung des Bieres kann leicht zum Bumerang werden, denn leicht werden so auch Schnecken aus dem Nachbargarten oder von außerhalb angelockt. Nur ein geringer Teil der angelockten Tiere fällt auch in die Bierbecher hinein. Damit keine anderen Gartenbewohner hineinfallen und ertrinken, dürfen die Fallen nicht ebenerdig eingegraben werden.

Absammeln

Das Absammeln ist grundsätzlich eine sehr wirksame Methode. Um nicht lange suchen zu müssen, kann man ihnen Verstecke und Schlafplätze anbieten, aus denen sie dann abgesammelt werden. Geeignet sind Holzlatten zwischen den Beeten, alte Dachziegel, umgedrehte Blumentontöpfe oder Orangenschalenhälften. Die beste Zeit zum Schneckensammeln ist spät abends oder nach einem warmen Regen ganz früh morgens.

Enten und Hühner

Ausgezeichnete Schneckenvertilger sind indische Laufenten und Khaki-Campbell-Enten. Hühner sind gut geeignet, das umliegende Gelände von Schneckenlegen zu säubern. Das Geflügel lohnt sich aber nur für große Gärten, in denen man natürlich für eine artgerechte Haltung des Federviehs sorgen muss.

Text: nabu / dabu, Foto: kjb

Im August
Schnitt kpl. ab 29,- €
AZUBI gesucht!
Trendsalon Stralendorf
Telefon: 03869/7434
www.trendsalon-schwerin.de

Wenn dich ein Unbekannter anspricht Prävention für Kinder in Pampows Karateschule



gramm wird hier in der Region ausschließlich durch die Karate-Schule „Bushido Pampow“ vermittelt. Das Lehrprogramm wurde zusammen von Wissenschaftlern, Pädagogen, der Polizei und den mit erfolgreichsten Karatekas die es in Deutschland gab, entwickelt. Das Lehrprogramm

Pampow. Die Karate Schule „Bushido Pampow“ arbeitet zusammen mit den Kindern Selbstbehauptungs- und Sicherheitsregeln heraus. Hier unter anderem, wenn Kinder von Unbekannten angesprochen werden. Wer sind vertrauenswürdige Ansprechpartner, wenn man verloren gegangen ist, was soll man über Notrufnummern und eigene Adresse sowie Telefonnummer wissen. Geboten wird ein umfangreiches Sicherheitsprogramm, welches stetig geübt und wiederholt wird.

Hinzu kommen für Kinder einfache Selbstverteidigungstechniken bei körperlichen Auseinandersetzungen privat und auch auf dem Schulhof hinzu. Die aber durchaus auch gegenüber Erwachsenen ihre Wirkung nicht verfehlen. Sie wird im regulären Unterricht der Karate-Schule wöchentlich mitvermittelt. Dieses einzigartige Präventionspro-

gramm Samurai Kids ist von einem der führenden Karateverbände in Deutschland, dem Karate-Kollegium lizenziert und geschützt. Dieses Gewaltschutzprogramm wurde mehrfach ausgezeichnet. Gleich nach den Sommerferien, ab dem 15.9.2015 von 17 bis 18 Uhr beginnt der neue Anfängerkurs in Karate, worin dieses Präventionstraining integriert ist, mit einer zweiten Kindergruppe. Da nur eine bestimmte Teilnehmerzahl angenommen wird, sind Anmeldungen ab sofort möglich. Die beiden Trainer sowie die Trainerin, die den Anfängerkurs leiten, sind ausgebildete Trainer des Karate-Kollegium. Ferry Heinrich als Schwarzgurtträger mit langjähriger Erfahrung als Kindertrainer ist zudem ausgebildeter Gewaltschutz- und Selbstverteidigungstrainer. Katrin Heinrich, die das Fitness- und Sicherheitstraining leitet, hat langjährige Erfahrung im Fitnessbe-

reich und wurde speziell für das Sicherheitstraining ausgebildet. Die Teilnahme ist ab einem Alter von 6 bis 12 Jahren möglich. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter 0152-53478094 und 0176-55602122. Weitere Infos zu der

Karate Schule „Bushido Pampow“ sind auf der Vereinswebsite auch unter <http://bushido-karate-schule.jimdo.com/> zu sehen.

Text / Foto: Heinrich

Gegen den Wind Abenteuer auf dem Ratzeburger See

Dümmer. Als erstes auswärtiges Gewässer wurde durch die Kanuten der SG „Blau-Weiß“ Parum e.V. im Mai 2015 die Wakenitz und der Ratzeburger See erobert. Nachdem am Freitag die Boote verladen waren, ging es nach Rothenhusen, wo für das Wochenende das Basislager aufgeschlagen wurde. Am Samstag wurde zum Start der Tagesetappe nach Lübeck verlegt, von wo aus dann auf die Wakenitz wieder in Richtung Basislager gepaddelt wurde. Der Ratzeburger See war am Sonntag nur den erfahrenen und mutigen Paddlerinnen und Paddlern vorbehalten, denn starker Wind machte das Paddeln fast unmöglich. Die Sektion Kanu organisiert diese Touren jedes Jahr, welche auch von den Eltern genutzt werden können. So waren auch in diesem Jahr wieder Eltern dabei, die mit ihren Kindern in See stachen.

Text / Foto: Hoju



Neueste Hutmode von der Wakenitz: Kalle trägt gern das Zweierkajak auf dem Kopf

„Stupido Dragons“ siegten in Dobbertin

Dümmer. Nach vielen Jahren der Abstinenz von auswärtigen Wettkämpfen war es mal wieder an der Zeit, dass das Drachenbootteam der Sektion Kanu der SG „Blau-Weiß“ Parum e.V., die „Stupido Dragons“, bei einem anderen als dem heimischen Wettkampf startet. So kam die Einladung der „Dobber-

tiner Drachenköpfe“ zum 11. Drachenbootfest an den Dobbertiner See gerade recht, um das Können zu prüfen. Vor der malerischen Kulisse des Klosters Dobbertin konnte sich das Team in drei Vorläufen für das Finale in der Klasse „Fun“ qualifizieren. In einem packenden Rennen über die zweihundert Meter Sprint-

strecke setzten sich die „Stupido Dragons“ durch, fast war ein Fotofinish notwendig. Die Freude war riesig, als die Rennleitung den Sieg verkündete. Jetzt wird auf dem heimischen See in Dümmer fleißig weitertrainiert, denn bis zum 16. Drachenbootfest auf dem Dümmer See ist es ja nicht

mehr allzu lang. Wie immer wird es am ersten Wochenende im September, also am 5. und 6. September 2015 stattfinden. Anmeldungen sind unter Tel. 0173-6356278 noch möglich.

Text: Hoju / Foto: Hauk



Spektakulärer Zieleinlauf: Ein Hauch Vorsprung verhalf den Sprint-Paddlern aus Dümmer zum Sieg



Stehen fest zusammen: Die Frauen und Männer der „Stupido Dragons“ der SG Blau-Weiß Parum

„Hurra – die Schule brennt!“

Feuriger Unterricht für Wittenfördens Grundschüler



Aufatmen: Die vermisste Person ist gefunden und wird gerettet



Simuliert: Im nicht zugänglichen Treppenhaus des Schulgebäudes wird eine vermisste Person vermutet – die Kameraden wissen, was zu tun ist



Anspannung: Ein Atemschutzgeräteträger steigt über ein Fenster ein

Wittenförden. Vielen Kindern stand zwar die Freude im Gesicht, als die Feuerwehrleute auf den Schulhof kamen, aber auf Nachfrage wünscht sich kein Schüler, dass seine Schule jäh in Flammen steht.

Kurz vor den Sommerferien ging es im wahrsten Sinne des Wortes feurig zu an der örtlichen Grundschule im Dorf. Im Rahmen eines Brandschutz-Projektes für alle Klassenstufen lernten die Kinder das richtige Verhalten im Brandfall.

Das Absetzen des Notrufes, die Erste Hilfe, Schutzbekleidung, Fettverbrennung, Fluchtwege, Alarmierung und Löschmethoden – all das waren die Themen des Unterrichts im Schulgebäude und auf dem Schulhof. Die Vorführung einer Fettverbrennung erschreckte viele Kinder, und dennoch waren sie beeindruckt, was durch falsches Verhalten passiert.



Gespannt beobachten die Schüler das Geschehen am Einsatzort

Die Kinder haben ihr eigenes Feuerwehrbuch gestaltet. Enthalten sind Fragen und Antworten darauf, wie man mit einem Feuer umgeht.

Wie die Einsatztruppe der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr um Wehrführer Sebastian Noffke im Einsatzfall zusammenspielt, das wurde am

13. Juli mit einer Alarmübung gezeigt.

Nachdem die Kinder besonnen und unter Anleitung der Lehrer das Objekt verließen, um sich am Sammelplatz einzufinden, rückten die Feuerwehrleute mit Blaulicht und Sirene an. Aus dem Obergeschoss wurde eine scheinbar verletzte Person über Leitern gerettet.

Diese Vorführung ließ sich auch Bürgermeister Manfred Bosselmann nicht entgehen. Auch die Tochter von Dr. Otto Steinfatt, dem Namensgeber der Schule, war zu Besuch.

Die Kinder erhielten nach einem absolvierten Test ihre Urkunden über die erfolgreiche Teilnahme an der Brandschutzerziehung in diesem Jahr.

*Text: Reiners
Fotos: Reichenberg*

BALD BEI UNS:
 TATTOOENTFERNUNG UND
 PERMANENT MAKE-UP ENTFERNUNG

Friedensstraße 22 (Ecke Mozartstraße)
 19053 Schwerin
 Tel. 0385 - 39 47 90 79

www.celeste-schwerin.de

Erst entgiften – dann nach Hause

Pampows Feuerwehr mit neuer Ausrüstung vor Ort



Pampow. Seit Mai dieses Jahres verfügt die Freiwillige Feuerwehr Pampow über einen Dekontaminations-Lastkraftwagen für Personen, kurz „Dekon P“ genannt.

Pampows Feuerwehr will sich neben dem „Ehrenamt Feuerwehr“ auch im Katastrophenschutz des Landkreises Ludwigslust-Parchim engagieren.

„Damit der Dekon P im Einsatzfall auch ausrücken kann, würden wir uns über Unterstützung aus dem Amtsbereich Stralendorf freuen“, sagt Wehrführer Michael Lenz im Gespräch.

Die Brandschützer haben sich für die Ausschreibung eines Fahrzeuges des Katastrophenschutz Ludwigslust-Parchim beworben und das Fahrzeug erhalten.

Die Fahrzeugausstattung dient zur Einrichtung eines Dekontaminationsplatzes. Die Einsatzkräfte und Betroffenen, die bei einem Unfall mit gefährlichen Substanzen in Berührung gekommen sind, können dann dekontaminiert werden.

Das Fahrzeug dient hauptsächlich dem Transport von Ausstattung zur Dekontamination und der anschließenden hygienischen Reinigung der Einsatzkräfte.

Es kann im Rahmen der Gefahrenabwehr bei chemisch-biologischen

und radiologischen Kontaminationen zur Entgiftung, Entseuchung und Entstrahlung eingesetzt werden.

Im ersten Schritt werden die betroffenen Personen in der Einpersonenduschkabine von Helfern, die ebenfalls unter Schutzausrüstung arbeiten, dekontaminiert.

Als zweiter Schritt erfolgt im Duschzelt die hygienische Reinigung. Nach dem Ankleiden, und gegebenenfalls einer Ruhepause, sind die Einsatzkräfte wieder bereit für einen erneuten Einsatz.

Die Zelte bieten bei Katastrophenschutz-Einsätzen einen guten Witterungsschutz und können beispielsweise als Aufenthaltsräume genutzt werden. Im Winter besteht durch das Zeltheizgerät zudem die Möglichkeit der Beheizung. Besonders während lang andauernder Einsätze bei Großschadenslagen können diese Teile der Ausstattung für Einsatzkräfte und Betroffene von großem Wert sein.

„Alle aktiven Feuerwehrleute des Amtes Stralendorf können mit uns zusammen an Übungen, Ausbildung und Einsätzen des Katastrophenschutzes mitwirken. Es reicht, wenn ihr eine aktive Einsatzkraft in der Feuerwehr seid und wenn ihr Trupp-

mann (TM), Atemschutzgeräteträger (ASG) oder Chemikalienschutzanzugträger (CSA) seid“, so die Hinweise von Wehrführer Lenz.

Wer Lust und Interesse hat, kann sich gern melden bei Kamerad Thomas Wignanek, die Kontaktdaten

liegen in der Amtsverwaltung (Ordnungsamt) vor.

Text: Lenz / Reiners

Foto: Reiners / Quelle: BBK.

 NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

Der Hyundai i30

inkl. Navigationssystem & Rückfahrkamera

- Inklusive 5-Jahre-Garantiepaket*
- Inzahlungnahme des aktuellen Fahrzeugs
- Mit umfangreichem Service und vielen serienmäßigen Extras



ab **13.990,-** EUR

Einfach Gebrauchtwagen abgeben und mit neuem i30 davonfahren.

**ACHTUNG: HIER
BEKOMMEN SIE MEHR
AUTO FÜR WENIGER
GELD.**

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7–3,7 l/100 km;
CO₂-Emission kombiniert: 157–97 g/km; Effizienz-
klasse: D–A+.

* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.



TEAMWILKE

Autohaus am Mittelweg GmbH | Mittelweg 1 | 19059 Schwerin
Telefon: 0385 44 000 20 | www.team-wilke.de

Grabmale für alle Friedhöfe
Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

Uwe Lange
Steinbildhauermeister

Öffnungszeiten Verkaufsfiliale Rogahner Str. 2
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Wellstraße 55, 19053 Schwerin, Tel. 0385/ 71 95 84
www.bildhauer-lange.de

Bronze, Silber und Gold

Ein Vierteljahrhundert Sportgeschichte geschrieben

Pampow. Knapp 200 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung am 19.06.2015 in die festlich geschmückte Pampower Sporthalle.

Unter den Besuchern der Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des MSV Pampows waren Sponsoren, Förderer, Trainer, Ehrenamtler und Mitglieder des Vereins. Neben den Gründungsmitgliedern und den Gemeindevertretern der Gemeinde Pampow durfte der MSV Pampow auch Vertreter verschiedener Institutionen als Geburtstagsgäste begrüßen: den Bürgermeister der Gemeinde Pampow Hartwig Schulz, die Bürgermeisterin der Gemeinde Holthusen Marianne Facklam, den Geschäftsführer des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern Torsten Haverland, den Vorsitzenden des Kreissportbunds Ludwigslust-Parchim Wolfgang Schmülling, den Präsidenten des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern Holger Stenzel, den Vorsitzenden des Kreisfußballverbandes Nordwestmecklenburg – Schwerin Theodor Körner und den Pastor der verbundenen Kirchgemeinde Sülstorf-Pampow Arpad Csabay.

Stolz auf das Erreichte

Von musikalischen Showeinlagen der Schweriner Band „Blue Lights“ und der Querflötistin Zsófia Csabay untermauert, begann der offizielle Teil des Abends. Man lauschte gespannt der Rede vom Vereinsvorsitzenden Jens Heysel, in der Letzterer viele dankbare Worte für das bisher Geleistete fand. Er bedankte sich im Namen aller Mitglieder bei den Förderern und Sponsoren, „der Mannschaft hinter der Mannschaft“, für ihre aufopferungsvolle Hilfe, den Verein aufzubauen und zu gestalten.



Aus den Händen des Präsidenten des Volleyballverbandes M-V, Holger Stenzel, erhält der MSV- Erfolgstrainer Jens Krüger eine Urkunde und Glückwünsche

Des Weiteren dankte er allen Trainern, Betreuern, Eltern und Helfern, die ihre freie Zeit der ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein opfern. Der Vorsitzende widmete dem Ehrenamt in seiner Rede viel Aufmerksamkeit: „Dankeschön für Eure Hilfsbereitschaft, Einsatzbereitschaft und Hingabe.“ Besonderer Dank galt der Gemeinde Pampow, die mit ihrem Bürgermeister Hartwig Schulz den Sport seit der Geburtsstunde des MSV Pampow bis heute unterstützt. „Man kann stolz darauf sein, wie sich der Verein entwickelt hat“ - so die Worte des Gemeindeoberhauptes und er, als Vertreter der Gemeinde, möchte auch in Zukunft den Sport in der Gemeinde vorantreiben. Die Geschichte des MSV Pampow wird also weitergeschrieben.

Ehre wem Ehre gebührt

Der Anlass dieses Vereinsgeburtstages wurde genutzt, um „Danke“ zu sagen und besonderes Engagement im Verein und im Sport mit Auszeichnungen zu ehren.

So würdigte man die 16 Jahre lange Tätigkeit des Sportfreundes Gert Mayer als Finanzwart und Abteilungsleiter der Sparte Kegeln. Der Vorsitzende des Kreissportbundes Wolfgang Schmülling überreichte ihm die Ehrennadel des Kreissportbundes in Bronze.

Letzterer ehrte ebenfalls Birgit Widrat, Gründungsmitglied des MSV, Initiatorin und Trainerin der Frauengymnastikgruppe, mit der Ehrennadel des Kreissportbundes in Gold für 32 Jahre Ehrenamt.

Jens Krüger wurde die Ehrennadel des MSV Pampow für 8 Jahre Ehrenamt durch den Vereinsvorsitzenden Jens Heysel verliehen und für besondere Leistungen im Volleyballsport erhielt er die Ehrennadel des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern durch den Präsidenten Holger Stenzel.

Die Ehrennadel in Silber des Kreissportbundes für 18 Jahre Ehrenamt erhielt Wolfgang Schumann, ehemaliger Trainer und Abteilungsleiter der Volleyballsparte.

Der Geschäftsführer des Landessportbundes Torsten Haverland würdigte die 20 Jahre lange Tätigkeit Rainer Herrmanns im Verein und verlieh ihm die Ehrennadel des Landessportbundes in Bronze.

Auch den guten Geistern des Vereins wurde gedankt. Ingrid und Reinhard Reis nahmen sichtlich ergriffen das herzliche Dankeschön in Form eines Präsentes für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit zum Wohle des MSV Pampow entgegen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil eröffnete Moderatorin Marie Schneekluth das vom Event- und Partygastronomie Maik Mohs kreativ angerichtete Büfett. Nach dem gemeinsamen Essen heizte das Turniertanzpaar Enzo Skoppek und Zoé-Marlen Boche des TSV Schwerin die Stimmung auf. Dadurch animiert, ließen sich die tanzfreudigen Gäste und Mitglieder nicht lange bitten und füllten die Tanzfläche.

Mit Musik und Tanz, unterhaltsamen Gesprächen am Tisch oder dem ein oder anderen Plausch an der Cocktailbar verbrachte man diese Jubiläumsfeier vergnügt bis in die späten Abendstunden.

Text: Herrmann / Reiners
Foto: Verein

Kurzporträt:

Der Ursprung des Pampower MSV liegt in den 50er Jahren des vorherigen Jahrhunderts. Das heutige Ehrenmitglied Gerhard Brauer war der erste Lenker und Motor der damaligen Betriebssportgruppe (BSG) Traktor Pampow.

Schnell sorgten die Fußballer von einst für die überregionale Bekanntheit der BSG. Nach der politischen Wende 89 unterzeichneten 15 Getreue auf Initiative von Gerhard Brauer am 22. Juni 1990 die Gründungsurkunde des Mecklenburger Sportvereins Pampow e.V. – eine neue Ära im Vereinssport war geboren. Fußball und Gymnastik prägten die ersten Jahre des Vereinssports.

Mit dem Zuzug vieler Familien stieg auch die Mitgliederzahl des MSV stetig an. Seit 1995 führte Rainer Herrmann die Geschicke des Vereins. Unter seiner Leitung vergrößerte sich der Verein spürbar – neue Sparten wie Volleyball, Kegeln und Badminton kamen hinzu. Die Volleyballdamen gehören landesweit seit Jahren zu einer festen Größe. Die Fußballer erreichten nach mehreren Aufstiegen die höchste Spielklasse des Landes M-V. Die Kegler machen als Deutsche Meister von sich reden. Die 1. Männermannschaft im Fußball ist zugleich auch ein Zuschauer magnet – bis zu 1.000 Besucher kommen zu den Heimspielen in den Gartenweg. Der MSV Pampow verfügt über mehrere Fußballplätze mit Flutlicht, eine Zuschauertribüne und ein beeindruckendes Vereinsheim.

Text: Heysel / Reiners



Volles Haus: Festlich sah die örtliche Sporthalle zum Vereinsjubiläum aus – rund 200 Gäste kamen

Ungetrübte Urlaubsfreuden?



Rechtsanwalt Christian Wöhlke

Siegfried Spatz sitzt mit seiner Frau Susanne und seiner 12-jährigen Tochter Sissi am Küchentisch. Schon lange Zeit hat Familie Spatz sich auf ihren Traumurlaub gefreut. Es soll nach Hawaii gehen. Seit Siegfried in seiner Jugend den Film „Meuterei auf der Bounty“ gesehen hat, ist für ihn Hawaii das Traumziel, für das er auch seine beiden Frauen begeistern konnte. „8.000,00 € haben wir gespart!“, frohlockt Siegfried.

„Genügt das denn auch?“, fragt seine Frau Susanne vorsichtig.

„Ich habe das schon gut durchdacht“, antwortete Siegfried und erläutert, dass er den zweiwöchigen Aufenthalt über das Reisebüro „Ab in die Sonne“, bei Fred Fliegejetzt buchen will.

Der Transfer von und zum Flughafen und das Hotel hat Herr Fliege rausgesucht und es gefiel allen dreien von allen Angeboten am besten.

„Aber die Reise ist doch etwas teurer als 8.000,00 € für uns drei!“, wirft Susanne skeptisch ein.

„Auch dort hat mir Herr Fliege geholfen!“, antwortet Siegfried und erläutert, dass er den Flug gesondert bei der Airline „Albatros“ selber buchen wird.

Das Reisefieber hatte die Familie Spatz gepackt und nach einem langen Flug landeten alle wohlbehalten und mit voller Urlaubsfreude auf der Insel.

„Nie hätte ich mir es so toll vorgestellt – wir haben so vieles Schönes erlebt!“, schwärmt Siegfried, als er am Vorabend vor dem Heimflug mit einem Glas Rotwein, neben seiner Frau den Sonnenuntergang am nahegelegenen Palmstrand von der Terrasse des Hotels aus beobachtet.

Da erscheint plötzlich die Reiseleiterin, Gerda Gnu, und teilt mit, dass die Familie am morgigen Abreisetag doch noch etwas Zeit hat und nicht bereits um 6 Uhr vom Hotel abgeholt wird, sondern erst um 10 Uhr, weil die Abflugzeit auf 14 Uhr verlegt wurde.

Dann stellte sich doch heraus, dass diese Information der Reiseleiterin falsch war und Familie Spatz ihren Flug in die Heimat verpasste.

Siegfried musste wohl oder übel an die eiserne Familienreserve gehen und einen neuen Flug buchen, so dass die Familie erst mit einem Tag Verspätung wohlbehalten zu Hause eintraf.

„Trotz des schönen Urlaubes lasse ich mir das nicht gefallen“, schimpfte Siegfried. „Hoffentlich bekommen wir die 4.000,00 € vom Reiseveranstalter zurück.“

Auf die schriftliche Aufforderung, den Flugpreis für den Ersatzflug zurückzuerstatten, antwortete der Reiseveranstalter, dass der Flug von Siegfried gebucht wurde und deshalb nicht im Reisevertrag enthalten wäre und sich Siegfried deshalb selbst um die Flugzeiten hätte kümmern müssen.

„Ich finde, das ist eine Sauerei, wie man hier mit uns umgeht. Immerhin hatte Frau Gnu uns falsch informiert. Hätte sie es bei den alten Zeiten belassen, dann wäre ja gar nichts passiert.“ schimpfte Susanne.

Nach ein paar Tagen hatte Familie Spatz einen Termin bei ihrem Rechtsanwalt Gerhard Gerechtigkeit. Dieser wusste Rat.

Nachdem ihm der Sachverhalt geschildert wurde, erläuterte der Anwalt seinen Mandanten die Rechtslage.



Foto: magann (pixelio)

„Es kommt immer mal wieder vor, dass sich im Flugverkehr die Flugzeiten kurzfristig verändern können. Ihnen, Herr Spatz, ist weder ein Mitverschulden noch überhaupt ein Verschulden anzulasten. Sie konnten sehr wohl auf die Information der Reiseleiterin vertrauen und waren nicht gehalten, die Richtigkeit ihrer Aussage zu überprüfen. Vielmehr hätte dies die Reiseleitung selbst veranlassen müssen.“

Zum einen hatten Sie den Transfer zum Flughafen mit in dem Vertrag gebucht und zum anderen hat die Reiseleiterin eine Nebenpflicht aus dem Reisevertrag verletzt. Im Rahmen des Reisevertrages durfte nämlich die Reiseleiterin, oder hier die für Sie tätige Frau Gerda Gnu keine falschen Informationen übermitteln. Das schuldhaft falsche Verhalten der Reiseleiterin muss sich der Reiseveranstalter zurechnen lassen. Das habe ich kürzlich in einer aktuellen Entscheidung des Landgerichtes Frankfurt am Main noch einmal eindeutig gelesen“, erläuterte Gerhard Gerechtigkeit.

„In Ihrem Auftrag werde ich gleich morgen den Reiseveranstalter kontaktieren und von ihm den unverzüglich Ausgleich der

Kosten für den Ersatzflug fordern. Ansonsten dürfte es über das Gericht weitaus teurer werden.“

„Und was ist mit Ihrer Rechnung? Wir haben doch keine Rechtsschutzversicherung“, wirft Susanne noch ein.

„Der Reiseveranstalter hätte doch auf Ihr Schreiben freiwillig die Rückerstattung veranlassen können, dies hat er nicht getan. Damit wird er wohl oder übel auch die Kosten, die ich Ihnen für meine Tätigkeit verursache, als weiteren Schadenersatz ausgleichen müssen“, so Gerhard Gerechtigkeit.

*Nachzulesen Urteil des Landgerichtes
Frankfurt am Main vom 6.6.2014,
Az: 224 O 125/13*

Recht gut beraten von der Kanzlei



Rechtsanwalt und Mediator

Christian Wöhlke

Heinrich-Mann-Straße 13

Tel. 0385/5810010

info@kanzlei-woehlke.de

wir suchen dringend:
Ackerland, Grünland und Wald
Unsere Interessenten zahlen Spitzenpreise!



ackerlandmakler.de

Tel: 0385 55586466 oder 0171 7952467



DWS Versorgungstechnik

Heizung - Sanitär - Wartung
Gasanlagen-Check

19073 Stralendorf

☎: (0 38 69) 74 33

Fax (0 38 69) 74 50



Dach: 26. August 2015
Klockentied: 17.30 Uhr
Urt: Stralendörper Seniorentreff
Moderatschion: Anke Dombrowski



„Ut de Schaultied...“

De Schaultied licht ja nu all ollig poor Johr achter uns, öwer so'n poor Unddöög, de man dunnemals maakt hett, sünd noch in Brägen bläben. Damals wiern disse Aktschonen meistendeils harmlos un hemm' ok kein ein iernstlich schaad. Dat wier 'n bäten af von Schaulalldag un hett de Ünnerriichtsstunn uplockert. Vielleicht kann sick de ein orrer anner an siene Schaultied noch besinnen un autet sick na so lang Tied.... De Schaulmeisters harden't männichmal nich so licht de Gören tau Resong tau bringen, wiern se doch kuum öller as ehr Schäuler. Kennt ji noch de Pantüffelschaul orrer so as ik dat noch in'e Grundschaal up'n Lann beläwt heff - vier Klassen in ein Ruum von ein Lierersch ünnerriichtet? Giern hüren wi ut de Sicht von de früheren Schaullierers ut uns Runn, wat damals so in ehr'n Schaulbetrieb so afgahn is. Wier för uns interessant, woans dat hüt so an uns Schaulen taugeiht. Vielleicht find sick ja 'n Schäuler orrer 'n Schaulmeister, de wat tau dit Thema taustüern kann....

Holt juch fuchtig.

Text: Anke Dombrowski

Das „Schätzchen“ polieren

IFA- und Oldtimer Treffen am 3. Oktober
 soll das Größte im Norden werden



Regional. Gute Vorbereitung, länderübergreifende Werbung und begeisterte Besucher in den vergangenen Jahren führten dazu, dass beim letzten Treffen 2014 Rekordzahlen geschrieben wurden. Nach dem bei der OMMMA in Magdeburg am 30. August letzten Jahres bereits vor 12 Uhr der eintausendste Aussteller begrüßt werden konnte, war dies auch im Oktober in Schwerin gelungen.

Damit nicht genug, durchbrach man auch die magische Schallmauer von 10.000 Besuchern. Das neue Konzept des Treffens ging auf, aber der Kampf geht weiter und so soll das Ausstellungsgelände auf dem Terrain des ehemaligen Kraftfahrzeuginstandsetzungswerks (KIW) „Vorwärts“ in diesem Jahr erweitert werden - mehr Ausstellungsfläche, mehr Fläche für Camper, mehr Freiraum für Besucher. Hoch gesteckte Ziele, aber die Vorbereitungen laufen. Die meisten Aussteller sind bekannte Gesichter, die dem Treffen seit vielen Jahren die Treue halten. Hierzu gehören IFA-Freunde aus vielen Teilen Europas, zum Beispiel aus Belgien und den Niederlanden. Immer mehr neue Aussteller nehmen eine lange Anreise in Kauf, um ihre „Schätzchen“ in Schwerin zu präsentieren.

„Warst Du nicht dabei – hast Du was verpasst!“

Nicht mehr viel Zeit bleibt bis zum **3. Oktober 2015**. Das bedeutet für den IFA Mecklenburg-Vorpommern e. V., dass noch viele Arbeitsstunden zu leisten sind, bevor es wieder heißt: „Tore auf für das 9. IFA- und Oldtimer-Treffen in Schwerin!“

Eine Menge Freizeit muss investiert werden, um auch 2015 die Schäden der letzten Monate zu beseitigen. Ein Kampf gegen Windmühlen, denn erneute mutwillige Zerstörungen sind vorhanden. Nach den

Reparaturarbeiten beginnt sofort die Installation der technischen Anlagen. Hierzu gehören nicht nur Strom und Beleuchtung, sondern vor allem Toiletten, Waschgelegenheiten, Wasser und Abwasser. Was sonst noch so geplant ist, wollte ich in einem Gespräch mit Kerstin Neupauer, Schriftführerin und Mittelpunkt des Vereins, erfahren. Auch in diesem Jahr kostete es viel Geschick, ihr bereits ein paar Punkte aus dem diesjährigen Programm zu entlocken. Am Freitag ist für die Weitgereisten eine Party mit DJ angesagt und am Samstag gibt es wie immer eine Fahrzeugbewertung und Stadtrundfahrten mit dem „Petermännchen“. Am späten Abend sei dann etwas ganz Besonderes geplant, aber verraten wollte sie das noch nicht. Das Programm am Sonntag dauert in diesem Jahr bis zum späten Nachmittag und das Highlight wird eine Ausfahrt mit völlig neuen Herausforderungen sein. Nun nur noch auf den Oktober warten, rechtzeitig die Keilriemenspannung prüfen, Kerzen wechseln, volltanken, Schätzchen polieren und auf nach Schwerin! Du willst doch später sagen können „Ich war dabei!“, wenn es eines Tages heißt: **„Schwerin – Das größte IFA- und Oldtimer-Treffen des Nordens!“**

Am 3. und 4. Oktober ist für Besucher geöffnet – am **Samstag von 9 bis 17 Uhr** und **sonntags 9 bis 16 Uhr**. Erwachsene zahlen drei Euro pro Tag. Kinder bis 14 Jahre sind frei. Für Aussteller ist die Anreise ab Freitag 12 Uhr möglich, das Treffen ist ganztägig geöffnet und der Eintritt für Fahrer und Beifahrer frei. Ausgestellt werden IFA-Fahrzeuge ohne Altersbegrenzung und andere Oldtimer mit einem Alter von mindestens 30 Jahren.

Text / Foto: Beate Schöne



Astrid Korn
 Tel. 015256140926
 E-Mail: kornmutter@web.de

De niege plattdütsch Eck

Von Steffen-Verlag giff dat 'n Heft för Kinner. Dat heit: „Ut de Muskist“. Dor sünd plattdütsche Riemels, Leder, Späle un Geschichten in. Wenn juch dat mal eins in de Finger kümmt un ji dorin läst, ward juch allerhand bekannt vörkamen; so as dat lütt Leed: Wenn hier ein Pott mit Bohnen steht un dor ein Pott mit Brie, denn lat ik Brie un Bohnen stahn un danz mit mien Marie... Un von'ne Bohn vertellt ok disse kort Geschicht.

Wovon de Bohn ehre Naht hett

Eine olle Frau wier dorbi, Bohnen-supp to kaken. Un as sei so in 'n Pott herümmerrührte, har sei soväl Schwung, dat de Supp man so dörch de Gegend sprüt'te. Dorbi föl ehr eine von de Bohnen up denn' Fautborren. De Doer von den Hierd wier woll nich ganz tau, so dat ehr uk noch 'ne gläuhnige Kahl up de lerd föl. Beid landten just näben einen Strohhalm, de dor up de lerd all 'ne Tiet lang taubröcht har. De Drei makten sik nu bekannt un beschlötten, tausamen dit Hus tau verlaten un up eine grote Reis tau gahn. As sei nu 'n ganz Enn' von tau Hus wech wiern, keemen sei an ein grot Wader.

De Bohn sä: „Dor kam ik woll roewer.“ Un de Kahl süfste: „Ik kam dor oewer nich roewer, süß is dat mit mi ut.“ Dor stellte sik de Strohhalm uprecht un sä ganz stolt: „Ik will juch woll beid' roewer lotsen.“ De gläuhnige Kahl wull as ierste up de Seereis' gahn un lechte sik uk

glik up den langen Strohhalm rup. Dat duerte man ein Wimperzucken un de Strohhalm vergläuhte von de Kahl er Hitt. Un de Kahl zischte noch eis liesing up ein plumste in dat deipe Wader.

De schadenfrohe Bohn stünn an dat Äuwer von dat Wader un füng so lud an tau lachen, dat sei sik denn' dünnen Buk fasthollen müßt. Sei lachte un lachte un pumpte sik denn' Buk mit jedem Atemtoch vuller, bet dat taulezt einen grotten Knall geef un ehr Buk platz'te wier.

Wannerslud keemen tauffällig vörbi un fünn' de schadenfrohe Bohn. Sei haren Nadel un Faden in de Tasch un neiten de Bohn denn' Buk wedder tau. Sei haren oewer man blot ein 'n schwatten Faden bi sik un so würd dei Naht up denn' Buk von de Bohn schwart un so is dat hü tun dissen Dach noch.

Quelle: Ut de Muskist von Annegret Pautsch, herausgegeben vom Landesheimatverband Mecklenburg-Vorpommern, Verlag Druckerei Steffen, ISBN 3-9808620-1-1

Graf Schack und Ute Freudenberg

Stralendorfer freuen sich auf kulturvollen September



Dieses Porträt von Franz von Lenbach aus dem Jahre 1875 zeigt den Grafen im Alter von 60 Jahren.

Repro: Neue Pinakothek München, Sammlung Schack

Stralendorf. Auf einen kulturvollen September dürfen sich Einwohner und Gäste von Stralendorf freuen. Los geht es bereits am 5. September mit dem Premierenkonzert der neuen Veranstaltungsreihe „Jazz in der Kirche“. Als Gäste des Pilotprojektes sind der Saxofonist Warnfried Altmann und der Schlagwerker Hermann Naehring eingeladen. Beginn des Konzerts ist am 5. September um 19.30 Uhr in der Stralendorfer Dorfkirche.

Politkrimi im Lesecafe

„Hasta siempre, Bruder: Tod im Bundestag“ – so lautet der Titel des spannenden Politikrims der jungen Berliner Autorin Isabel Leyla Erdem, der am 19. September, während des nächsten „Stralendorfer Lesecafés“ im Clubraum am Sportkomplex vorgestellt wird. Vor der Lesung und Diskussion spricht Jürgen Seidel mit der Verfasserin über ihr literarisches Debüt, über politisch-historische Hintergründe ihres Buches und über persönliche Beziehungen zu Lateinamerika. Beginn des Literaturnachmittags ist am 19. September um 14.30 Uhr.

„Happy Birthday, Herr Graf“ Stralendorfer Schack-Ehrung 2015 mit Gästen aus Brüsewitz

Am 20. September, steht unter dem Motto „Happy Birthday, Herr Graf. Eine festlich-fröhliche Fete“ die diesjährige Stralendorfer Schack-Ehrung aus Anlass des 200. Geburtstages von Adolf Friedrich Graf von Schack auf dem Programm. Zwar wurde der berühmte Literat, Übersetzer, Reisende und Kunstmäzen bereits am 2. August 1815 geboren, aber mit Rücksicht auf die Ferien- und Urlaubszeit haben die Organisatoren die Festlichkeiten um knapp anderthalb Monate nach hinten verschoben, wenn wieder mehr Leute im Lande sind. Und die dürfen sich auf ein ebenso umfangreiches wie vielfältiges Programm freuen, zu dem auch Schack-Freunde aus Brüsewitz ihren Beitrag leisten werden. Auf dem Gut Brüsewitz hatte der Sohn eines angesehenen und wohlhabenden Juristen seine Kindheit verbracht.

Die diesjährige Stralendorfer Schack-Ehrung wird am 20. September um 9.30 Uhr vor dem Schack-Mausoleum eröffnet, das an diesem Tage auch besichtigt werden kann (Führung: Johannes Möller-Titel, Stralendorf). Ein Festgottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Stralendorfer Kirche (Leitung: Pastor Roland von Engelhardt). Weitere Programmpunkte sind verschiedene Vorträge zu

„literarischen und biographischen Anmerkungen zu Graf Schack“ (Dr. Bernd Schattinger, Schwerin) und zum Thema „Wie konnte er sich das eigentlich alles leisten? Einige Auskünfte zu Schacks Einkünften“ (Jürgen Seidel, Stralendorf). Geplant ist zudem eine Lesung mit kurzen Auszügen aus seiner dreibändigen Autobiographie „Ein halbes Jahrhundert. Erinnerungen und Aufzeichnungen“. Besonders erfreut sind die drei Veranstalter – Gemeinde Stralendorf, Kirchengemeinde Stralendorf-Wittenförden und Dorfverein 675 Jahre Stralendorf e.V. – aber über zwei weitere Highlights

des Schack-Tages: So werden die japanische Sängerin Hiroe Ito (Sopran) und der deutsche Pianist Dirk Hammerich (Klavier) Lieder von Richard Strauß und Johannes Brahms nach Gedichten von Schack zu Gehör bringen. Und wenn alles wie gewünscht klappt, dann kommt auch Dr. Herbert W. Rott, der Referent der Sammlung-Schack in München, aus der bayerischen Hauptstadt zu uns nach Mecklenburg. Der Titel seines Vortrages lautet: „Eine Galerie von eigentümlichem Charakter - Die Sammlung Schack in München“.

Ausklang mit Überraschung

Am 20. September unternehmen die Brüsewitzer Schack-Freunde eine Radtour nach Stralendorf, wo sie auch die Kirche und das Mausoleum besichtigen werden. Sie wollen gegen 12.30 Uhr in Stralendorf ein-



Ute Freudenberg

Foto: Manfred Esser, Polydor München

treffen, wo wir sie herzlich begrüßen. Die diesjährige Schack-Ehrung wird am frühen Abend mit einer kleinen Überraschung ausklingen.

Ute Freudenberg kommt!

Aber damit ist der Stralendorfer Kultur-September 2015 noch nicht zu Ende, denn am letzten Freitag des Monats, dem 25. September, wartet noch der „Scheunendrescher“ Nr. 14 auf seine Besucher.

„Scheunendrescher“ - Gastgeber Jürgen Seidel hat sich diesmal die Sängerin des wohl erfolgreichsten Ost-Hits aller Zeiten eingeladen – Ute Freudenberg.

Der KONTalk mit der Interpretin der „Jugendliebe“ beginnt am 25. September um 19 Uhr in der Stralendorfer Amtssporthalle. Einlass ist wie immer ab 18.30 Uhr. Allerdings beträgt der Eintrittspreis diesmal nicht 6,75 Euro, sondern 17,50 Euro pro Person.

Text: Jürgen Seidel



Die japanische Sängerin Hiroe Ito war vor wenigen Tagen schon einmal kurz in Stralendorf und war begeistert von Ort, Kirche und Schack-Mausoleum. Foto: Jürgen Seidel

RE/MAX

Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Ihr persönlicher Ansprechpartner rund um die Immobilie

Carsten Eickhoff

Sie sind unzufrieden mit Ihrer Immobiliensituation? Ich unterstütze Sie professionell!

Exzellente aus Leidenschaft

Werderstraße 74d
19055 Schwerin
Tel.: 0385 / 202 811-17
Fax: 0385 / 202 811-50

Mobil: 0172 / 31 52 369
c.eickhoff@remax-schwerin.de
www.remax-schwerin.de

Heiko Krause

Malerfachbetrieb

Gartenweg 5
19075 Pampow
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82
Mobil 01 72/3 91 54 04
Maler-HK@web.de
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art
Fußbodenbeläge
Fassadengestaltung
Verkauf von Farben
Versicherungsgeschäften

Bekannte Veranstaltungen – jetzt auch barrierefrei!

Jedermann Festival Wismar am 1.8.15 in Wismar

Inhalt: Er ist reich, richtig reich. Und wie so oft, glaubt er, dass er viele gute Freunde hat. Doch als der Tod ihn holen will, da merkt er: Auch sein Geld kann ihm nicht helfen. „Jedermann“ ist ein unterhaltsames wie farbenprächtiges Spektakel vom Sterben eines reichen Mannes, das bei allem Witz und Schalk heutiger nicht sein kann.

Das „Jedermann Festival Wismar“ gibt am **1.8.2015, 16 Uhr in der St. Georgen Kirche Wismar** eine Sondervorstellung. Dies wird auch für Gehörlose und Hörbehinderte mit Übersetzung in deutscher Gebärdensprache und in Schriftform zugänglich gestaltet.

Praktische Umsetzung:

- zwei Dolmetscher stehen live auf der Bühne und übersetzen die gesprochenen Texte in deutsche Gebärdensprache
- durch eine Kamera wird die Übersetzung auf Groß-Monitore in den hinteren Zuschauerraum übertragen
- eine Schriftdolmetscherin übersetzt live die Texte in Schriftform. Die Texte werden ebenfalls auf Großmonitore übertragen. (re. Zuschauerraum-Bildsprache/li. Zuschauerraum-Textsprache)
- zusätzliche Audio-Unterstützung (Ringschleifen)/höerverstärkende Anlagen

Live-Übersetzer auf der Bühne:

Diplom-Gebärdensprachdolmetscherin Julia Cramer/Hamburg; Diplom-Gebärdensprachdolmetscherin Laura M. Schwengber/Berlin; Schriftdolmetscherin Sandra Kanschat/Schwerin

Der Erwerb von Eintrittskarten für den 1.8.2015 ist in der Kategorie I ausschließlich über das Hansekontor Wismar möglich. Dadurch wird garantiert, das angesprochene Publikum in Bühnen- wie auch Monitor-Nähe zu platzieren. (Kartenpreis 25,-€).

Wenn Sie Interesse daran haben, können Sie direkt beim Hansekontor gegen Vorlage des Schwergeschädigten-Ausweises die Karten erwerben.

Hansekontor Wismar GmbH
Lübsche Straße 95
23966 Wismar
Telefon 03841 222-890
Telefax 03841 222-977
info@hansekontor-wismar.de
www.hansekontor-wismar.de

Kleines Fest im Großen Park am 7.-8.8.2015 in Ludwigslust

www.kleinesfest-gmbh.de/ludwigslust/kleines-fest/

Inhalt: Der barocke Schlosspark von Ludwigslust ist jedes Jahr im August der Hauptdarsteller, wenn auf über 20 Bühnen internationale Künstler einladen. Mit Artistik und Akrobatik, Comedy und Clownerie, Masken und Marionetten, Puppenspiel und Pantomime unterhalten und verzaubern sie das Publikum.

Menschen mit Sehbehinderung

Taktile Lagepläne; Programme in Brailleschrift; Vor dem Einlass eine Führung zur Orientierung; Besuch der Bühnen, wo Musik/Kabarett oder Ähnliches gespielt wird; Informationsstand und Beschilderung im Park (Wege, Bühne, WC etc.) in großer Schrift; Mitnahme von Blindenhunden

Menschen mit Hörbehinderung

Einige Bühnen mit hörverstärkenden Funkübertragungsanlage ausgestattet. Die Empfangsgeräte und Ohrhörer/Induktionsschlingen erhalten Betroffene kostenfrei am Tag des Konzertes

Menschen mit einer Mobilitätsstörung

Barrierefreier Zugang an der Haupt- und Nebenkasse
Barrierefreier Zugang Toiletten
Barrierefreier Zugang Gastronomie
Barrierefreier Zugang Haupt- und Seiteneingang
Parkplätze direkt vor dem Schloss



HAUS DER BEGEGNUNG SCHWERIN



Kompetenzzentrum
für Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen

Barrierearme Großereignisse in Mecklenburg-Vorpommern

Ziel

- Großereignisse so barrierearm wie möglich gestalten;
- das Lebensgefühl, die Einbindung in die Gesellschaft und in das soziale Zusammenleben steigern;
- Veranstalter und Spielstättenbetreiber sensibilisieren und eine Nachhaltigkeit erreichen.

Aufgabe

- Veranstalter in Mecklenburg-Vorpommern unterstützen, ihre Angebote an die Bedürfnisse von Besuchern mit Behinderungen anzupassen;
- die Barrierefreiheit von touristisch relevanten Veranstaltungen verbessern bzw. umsetzen.

Veranstaltungen

- Konzerte der Festspiele MV
- Filmkunstfestival
- Messe 50+
- Sportveranstaltungen und viele mehr...

Ansprechpartner

Katharina Rupnow | Kevin Weltzien

Mobil: 0160 859 02 27
Tel.: 0385 30 00 815
E-Mail: barrierefrei@hdb-sn.de

Haus der Begegnung Schwerin e.V.
Perleberger Straße 22
19053 Schwerin

Interesse? Dann melden Sie sich!

Mein Dach in guten Händen!



DDM Hüttenrauch

NEU: Materialbörse unter
[www.ddmhuettenrauch.de!](http://www.ddmhuettenrauch.de)

Frank Hüttenrauch
Dachdeckermeister
Am Pinnower See 3
19065 Pinnow OT Godern

www.ddmhuettenrauch.de
ddmhuettenrauch@t-online.de
03860 - 50 18 81

DIE TREU

STEUER BERATUNG

Steffi Dietrich Dipl. Kffr.
Steuerberaterin
Mecklenburgstr. 97
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 565574
Telefax: (0385) 565708
Internet: www.die-treu.de

Sie stehen bei uns im Mittelpunkt:

- Handwerks- und Gewerbebetriebe
- Freiberufler
- Baugewerbe
- Kaufleute und Dienstleister
- Arbeitnehmer
- Rentner

Ein Konzertabend aus Russland

Die Maxim-Kowalew-Donkosaken am
9.8.2015 um 20 Uhr in der Kirche Stralendorf



Karten-Vorverkauf:

- * Stralendorf: Blumenparadies Klerch Inh. Simone Lorenz, Dorfstr. 12, Tel.: 03869-7502
- * Wittenförden: Ev. luth. Kirchengemeinde, Alte Dorfstr. 5, Tel.: 0385-6470231
- * Pampow: Reisebüro Hiller, Eschenweg 76, Tel.: 03865-291954

Abendkasse – Einlass: 19 Uhr

Karten: VVK 17,-EUR / Abendkasse 19,-EUR

Programm

1. Teil: Sakrale Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie
2. Teil: Russische Volkslieder

Dauer: 1 Std. 45min. (incl. 15-minütiger Pause)

Der erste Teil richtet sich nach der jeweiligen Jahreszeit. Im zweiten Teil dürfen Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Suliko“ und „Marusja“ nicht fehlen. Der Chor tritt in der Besetzung mit 7 Künstlern auf. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet er sich durch seine Disziplin, die dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken ist, aus.

Maxim Kowalew

Der in Danzig geborenen Maxim Kowalew konnte sich schon im Elternhaus der Musik kaum entziehen. Sein Vater war Pianist, seine Mutter Gesanglehrerin. Nach dem Gesangsstudium an der Musikhochschule in Danzig folgte eine Vielzahl von Opernengagements und seine Popularität wuchs. Es folgten Auftritte in Westeuropa, den USA und Israel. Ab 1994 sang er in einem Chor aus dem sich später die Maxim-Kowalew-Donkosaken herauskristalisierten. Maxim Kowalew sieht es bis heute als seine Aufgabe, die schönen russischen Melodien zur Freude des Hörers erklingen zu lassen und begabten Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihr großes Talent an die Öffentlichkeit zu bringen. Wir freuen uns, mit den Maxim-Kowalew-Donkosaken in Ihrer Gemeinde zu Gast zu sein und wünschen Ihnen ein unvergessliches Konzerterlebnis.

Foto: Don-Kosaken

Benni empfiehlt



Der Autor und Zeichner Wilhelm Busch gehört zu den Großen seiner Zeit, der scharf- wie feinsinnig

„Mit dem Bezahlen wird man das meiste Geld los.“
Wilhelm Buschs schönste Lebensweisheiten

seine Mitmenschen und nicht zuletzt sich selbst mit stilistischer Treffsicherheit aufs Korn nimmt. Tugend, Laster, Frömmerei, Liebe, Hass, Neid, Biedersinn – es gibt wohl nichts, das Busch nicht auf seine teils liebenswerte, teils spöttische Art thematisiert und sei es in Form der Binsenweisheit. Als sprichwörtlicher Spitzbube prägt er den deutschen Humor und inspirierte Kollegen wie Kästner, Tucholsky oder Ringelnatz. Seine unverwechselbaren Zeichnungen, die ihm den Ruf des »Großvaters der Comics« einbrachten, erfreuen noch heute Jung und Alt. Dieses Geschenkbuch

versammelt Wilhelm Buschs schönste Lebensweisheiten zusammen mit seinen beliebten Zeichnungen. Zum Erfreuen und Verschenken!

Wilhelm Busch: **Mit dem Bezahlen wird man das meiste Geld los – Lebensweisheiten.** 60 Seiten, 28 Abbildungen, Festeinband, ISBN 978-3-941683-61-7, 9,95 Euro. Überall im Buchhandel erhältlich und direkt beim Verlag: www.steffen-verlag.de, info@steffen-verlag.de, Tel. 030-419 350 14.



Allgemeine Hinweise

- **Unfallversicherung:**
Nur für Wanderinnen und Wanderer mit Startkarte!
- **Die Wanderungen stets mit eigener Rucksackverpflegung.**
- **Verhaltensregeln:**
Es gelten die allgemeinen Bestimmungen für Wanderungen im öffentlichen Raum. Tiere dürfen nicht mitgeführt werden.
- **Unterkünfte:**
Tourist Information Schwerin
Am Markt 14, 19055 Schwerin
Tel.: 0385 5925212
www.schwerin.com
- **Auskunft:**
Heinrich Ahrens
Tel.: 0385 2181923
Mobil: 0176 49516054

Peter Krieg
Tel.: 0385 612484
Mobil: 0151 46244923

Klaus Ritz
Tel.: 03860 601
Mobil: 0171 3571111

Weitere Informationen

Eckart Krüger
Gützkower Landstraße 17
17489 Greifswald
Tel.: 03837 231867
www.wanderbares-mv.de

Peter Krieg
Zum Schulacker 112
19061 Schwerin
Tel.: 0385 612484
E-Mail: pckrieg@icloud.com
www.schweriner-wanderfreunde.de

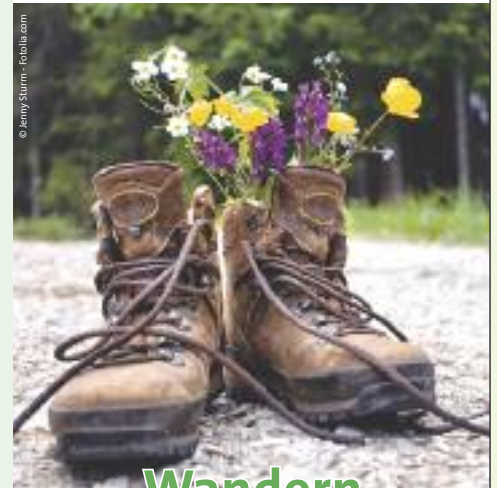
Organisation und Start
19063 Schwerin Mueß
Alte Crivitzer Landstraße 6
Feriendorf Mueß

Veranstalter:
Wanderverband M-V e. V.
Durchführung: Schweriner Wanderfreunde e. V.

Gefördert durch:



6. Norddeutscher Landeswandertag M-V und 38. Schweriner Seenwanderung



Wandern macht schön!

www.wanderbares-mv.de

IMPRESSUM
Herausgeber: Schweriner Wanderfreunde e. V.
und Wanderverband M-V e. V. Fotos: Fotolia.com

4. bis 6. September 2015
19063 Schwerin Mueß
Alte Crivitzer Landstraße 6
Feriendorf Mueß

Wandern im Verein macht Spaß!

Liebe Wanderfreudige,

die Schweriner Wanderfreunde und der Wanderverband M-V laden Sie herzlich ein, auf den Spuren des „Schweriner Wandervaters“ Bernhard Hüber Schwerin und Umgebung bei geführten Wanderungen zu erkunden.

Die sportliche Betätigung in der Natur zu jeder Jahreszeit stärkt die Gesundheit, gibt Zeit für das Loslassen vom Alltag. Wandern als Wohlfühl- und Ausdauer Sportart erfreut sich immer größerer Beliebtheit bei Jung und Alt, dient es nicht zuletzt auch der Gesundheitsvorsorge.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam zu wandern und grüßen Sie mit dem Wandergruß

Frisch auf und gut Fuß!

Peter Krieg
Schweriner
Wanderfreunde

Eckart Krüger
Wanderverband
M-V

Programm für drei wanderbare Tage



Freitag, 04.09.2015

- 16:30 Uhr** Eröffnung 6. Landeswandertag M-V
Eckart Krüger, 1. Vorsitzender des Wanderverbandes M-V
- 17:00 Uhr** Abendwanderung vom Feriendorf Schwerin Mueß nach Raben Steinfeld - etwa 8 km.

Sonnabend, 05.09.2015

- 07:00 Uhr** Begrüßung der Langstreckenwanderer.
- 07:15 Uhr** Start zur 50 km-Wanderung in und um Schwerin mit Verpflegungsstützpunkten. Naturfreund und Umweltschützer Klaus Schlüter schickt die Wanderer auf die Strecke.

- 09:00 Uhr** Anmeldung in Schwerin-Mueß für die 10- und 20 km-Strecke. Startgebühr 2 €
- 09:45 Uhr** Gedenken an Bernhard Hüber, Begründer der Schweriner Seenwanderung
- 10:15 Uhr** gemeinsamer Start 20 km Zwei-Seen-Rundkurs und 10 km-Strecke nach Görslow

In der Zeit von 12:00 bis 13:00 Uhr ist die Görsloer Kirche für ein Konzert geöffnet.

In Görslow steht eine Feldküche (Gulaschkanne) für die Mittagsverpflegung zur Verfügung.



Sonntag, 06.09.2015

- 09:00 Uhr** Abschlusswanderung entlang des Störkanals - etwa 10 km.
- 11:30 Uhr** Verabschiedung der Wanderinnen und Wanderer

Schweriner Wanderfreunde

Windrosfestival

AWO-Feriendorf Mueß

Schon urlaubsreif?



Fotos: twinlily, (re.)Tim Reckmann (pixelio)



Optimaler Sonnenschutz...

... ist immer und überall gefragt auf dem Balkon genauso wie in den Bergen und am Meer.

Meiden Sie die Sonne, wenn sie vom Himmel brennt! Das gilt besonders zur Mittagszeit.

Auch im Schatten strahlt die Sonne! Reflektion durch Wasser und Sand erhöht die Sonnenbrandgefahr.

Im Schatten trifft immer noch fast die Hälfte des direkten Sonnenlichts auf die Haut. Je stärker die UV-Belastung, desto kürzer ist die Eigenschutzzeit der Haut. Die Intensität der UV-Strahlung nimmt von den Polen der Erde in Richtung Äquator zu und steigt mit der Höhe über dem Meeresspiegel an: um etwa 10 % pro 1.000 Höhenmeter. Wasser, egal ob von Meer oder Schwimmbad, reflektiert die Sonnenstrahlen und verstärkt die UV-Belastung der Haut nochmals um bis zu 90 %.

Kleidung schützt am besten vor Sonnenschäden. Vergessen Sie Sonnenhut oder Schirmmütze nicht! Auch die Augen brauchen Schutz. Setzen Sie eine Sonnenbrille auf!

Wer seine Augen nicht vor der UV-Strahlung schützt, riskiert bleibende Schäden an Hornhaut und Netzhaut. So greift der kurzweilige UV-B-Anteil des Sonnenlichts insbesondere Hornhaut und Bindehaut an. Denken Sie beim Brillenkauf an die Gläsergröße: bei kleinen, runden Gläsern besteht die Gefahr, dass das UV-Licht von der Seite in die Augen trifft. Auch auf die Farbe der Gläser sollten Sie achten: eine braune oder graue Tönung ist ideal. Gut schützende Sonnenbrillen sind mit Angaben wie »UV-400«, »100 Prozent UV« oder dem »CE«-Zeichen gekennzeichnet.

Cremen Sie die unbedeckten Hautpartien mit Sonnenschutzmitteln

ein – Ihrem Hauttyp entsprechend!

Ein hoher LSF steht für eine hohe Schutzwirkung, ein niedriger LSF für einen geringeren Schutz. Bei empfindlichen, zu Sonnenbrand neigenden Hauttypen ist hoher Schutz erste Wahl (mindestens Lichtschutzfaktor 30). Für dunkle Hauttypen ist die mittlere Schutzklasse (etwa LSF 20) ausreichend. Achten Sie auch auf einen ausgewogenen UV-A-Schutz (UVA-Logo).

Cremen Sie sich rechtzeitig und großzügig ein – bevor Sie nach draußen gehen!

Vergessen Sie Ohren, Nase, Oberlippe, Kopfhaut, Dekolleté, Nacken, Schultern und Fußrücken nicht! Diese »Sonnenterrassen« sind besonders lichtempfindlich und der UV-Strahlung am meisten ausgesetzt.

Regelmäßiges Nachcremen nicht vergessen, vor allem bei Sport und Spiel!

Beim Laufen, Radfahren und Ballspielen sind Sie der Sonne oft besonders lange und direkt ausgesetzt. Unabhängig von der Höhe des Lichtschutzes sollten Sie immer wieder nachcremen.

Vollständigen Sonnenschutz gibt es nicht!

Eine gewisse Dosis UV-Strahlen erreicht die Haut immer. Wichtig: gehen Sie aus der Sonne, bevor sich die Haut rötet.

Kinderhaut reagiert höchst empfindlich auf die Sonne. Sie braucht den bestmöglichen Schutz!

Bei Kindern sind die natürlichen Schutzmechanismen der Haut noch nicht vollständig ausgebildet. Bis ein Kind 18 Jahre alt ist, hat seine Haut durchschnittlich bereits 75 % der Lebensdosis an UV-Strahlung abbekommen. Jeder Sonnenbrand im Kindesalter erhöht das Risiko, später an Hautkrebs zu erkranken. Dem Rat der Dermatologen folgend setzen Sie Babys und Kleinkinder

während der ersten zwölf Monate überhaupt nicht direkter Sonne aus! Ab dem zweiten Lebensjahr dürfen Sie die Kleinen auch mal in die Sonne lassen – aber nur für kurze Zeit und nicht zur Mittagszeit. Wappnen Sie Ihr Kind vorher mit langärmeliger Kleidung und Son-

nenhütchen. Optimal ist spezielle UV-Schutzkleidung für Kinder. Alles, was nicht von Stoff bedeckt ist, cremen Sie dick ein – mit einer speziellen Kindercreme und mindestens LSF 30.

www.sonnenschutz-sonnenklar.info

Die Reiseapotheke...



... erspart böse Überraschungen im Urlaub. Ein zuverlässiges Insektenschutzmittel sollte auf keinen Fall fehlen. Besonders vor Reisen in die Tropen ist tropentaugliches Mückenspray zum Schutz gegen Malaria und weitere Infektionskrankheiten Pflicht.

Bei Reisen mit erhöhtem FSME- und Borreliose-Risiko durch Zecken ist darüber hinaus ein effektives Zeckenschutzmittel unbedingt empfehlenswert. Denken Sie auch an die FSME-Impfung bzw. an die Auffrischung dieser Schutzimpfung (alle 3-5 Jahre empfohlen).

Grundsätzlich ist empfohlen, bei Fernreisen Insektenschutzmittel von zu Hause mitzunehmen, da am Reiseort sowohl die Wirkstoffe, als auch die Wirkstoffkonzentration ungeeignet sein können.

Checkliste für Reiseapotheke

- Insektenschutzmittel (tropentauglicher Wirkstoff)
- Malaria-Notfallmedikament bei Reisen in Malariagebiete – lassen Sie sich dazu von Ihrem Arzt oder im Tropeninstitut beraten

- Mittel gegen Reiseübelkeit
- Mittel gegen Fieber/Schmerzen
- Sonnenschutzmittel
- Mittel gegen Juckreiz
- Mittel gegen Allergien (z. B. auch bei Sandflohstichen anwendbar)
- Mittel gegen Halsschmerzen/Erkältung
- Mittel gegen Verstopfung
- Mittel gegen Durchfall
- Mittel gegen Bauchkrämpfe
- Fieberthermometer
- Verbandstoffe
- Schmerzstillende Salbe
- Salbe bei Verbrennungen
- Schere und Pinzette
- Wunddesinfektionsmittel
- Einmalhandschuhe
- Zeckenzange

Individuell benötigte Medikamente bzw. Utensilien (z. B. Insulin, Blutzuckermessgerät, Mittel gegen Bluthochdruck etc.), die regelmäßig angewendet werden müssen, sollten grundsätzlich immer im Handgepäck mitgeführt werden.

www.sonnenschutz-sonnenklar.info

Microblading – die neue Augenbrauenteknik



Von den perfekten Augenbrauen träumen viele Frauen, doch die meisten haben leider eher das Gegenteil. Schnell hat man sich verzupft, hat asymmetrische Augenbrauen und im schlimmsten Fall sogar kahle Stellen.

Microblading ist eine neue Form von Augenbrauen-Korrektur, die absolut natürlich und nicht aufgesetzt aussieht. Selbst die entstelltesten Brauen können durch Microblading wieder hergestellt werden und man sieht nicht einmal, dass nachgeholfen wurde. Auch im Kosmetikinstitut von Angela Iovu wird diese Technik nun angeboten. Viele Frauen überlegen, ob sie sich die Korrektur im Gesicht „tätowieren“ lassen wollen, mit Microblading gibt es nun die perfekte Alternative. „Natürlich gibt es auch hier vorher ein Beratungsgespräch, in dem alles genau erklärt wird und Fragen beantwortet

werden, so Angela Iovu. Die Microblading-Technik unterscheidet sich darin, dass hier kein Pigmentiergerät zum Einsatz kommt, sondern die Farbpigmente mit einem sterilen Blade (mehrere aneinander gereihte Nadeln) manuell in die Haut implantiert werden. Durch aneinander gereihte Nadeln entstehen feinste Härchen, die von echten Härchen kaum zu unterscheiden sind. Das Ergebnis ist einfach überzeugend und man kann danach sofort ins Büro.

Sind Sie neugierig geworden und möchten mehr Informationen? Dann rufen Sie einfach bei Céleste Beauté Conture an und vereinbaren Sie einen Termin.
(Telefon 0385 39 47 90 78).

Bei Angela Iovu sind Sie in den besten Händen - Sie kommen als Fremde und gehen als Freund.



Fliesen
Platten
Mosaik

Niels Brandenburg

Fliesenleger

Parkstraße 13
19075 Mühlenbeck
eMail: Niels-Brandenburg@arcor.de

Telefon: 03 88 50/7 48 15
Fax: 03 88 50/7 48 16
Mobil: 01 73/2 43 86 36

Fit mit Samsung Gear Fit

Immer cool mit Gratis-Smartband bei Neuvertrag



Ann-Katrin Köller u. Diana Rühlke sind auch vom Smartband begeistert.

Die Handygirls gibt es nun schon seit 14 Jahren am Margaretenhof und das es so ist, haben sie der Treue ihrer Kunden zu verdanken.

Natürlich lassen sich die Handy Girls immer wieder neue Sachen einfallen um ihre Kunden zu locken. Jetzt gibt es zu einem neuen Vertragsabschluss (siehe Anzeige) ein Smartband gratis dazu. Das Samsung Gear Fit mit seinem modernen gebogenen Super AMOLED-Touchscreen



und seinen austauschbaren Armbändern lässt Sie selbst bei den anstrengendsten Aktivitäten cool aussehen. Mit dem Pulssensor bietet die Samsung Gear Fit Coaching in Echtzeit und motiviert Sie somit aktiv, damit

Sie Ihre Fitnessziele erreichen. Ebenso kann man mit der Samsung Gear Fit grundlegende Funktionen einfach steuern; etwa Anrufe mit Nachrichten abweisen, SMS mit vordefinierten Nachrichten beantworten und Alarmer steuern. Die Samsung Gear Fit ist mit 17 Arten von Gerätemodellen kompatibel und somit bleiben Sie immer in Verbindung mit Ihren Geräten. Bei den Handygirls ist also immer was tolles „zu holen“, aber auch in Sachen Gas und Strom steuern die Handygirls mit Rat und Tat zur Seite.

Weitere Infos unter Telefon: 0385 477 38 62 oder www.handygirls-schwerin.de

Foto: Richter

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Danksagung

Für die aufrichtige und bewegende Anteilnahme am Tod meiner geliebten Ehefrau, herzensguten Mutter und Oma
Erika Gräber

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die liebevollen Worte, Blumen, den stillen Händedruck und Geldzuwendungen bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Hausärztin Fr. Dr. Rost. Dem Schweriner Bestattungshaus Mehl und der Rednerin Fr. Janeck-Thiede möchten wir für die einfühlsame Unterstützung Dank sagen.

In stiller Trauer
Karl-Heinz Gräber, Kinder und Enkelkinder

Stralendorf, im Juni 2015

Europahaus zünftig eingeweiht

Zukünftige Nutzer gaben sich ein Stelldichein

Dümmer. Gleich, wenn die zahlreichen Besucher den Platz gegenüber der Liegewiese am Dümmer See betraten, stieg einem der Geruch von frisch geräucherten Forellen in die Nase, die von Mitgliedern des Angelvereins vor Ort zubereitet wurden. Die Einweihung des Europahauses am 3. Juli 2015 wurde begleitet von einem bunten Markttreiben. Gleich daneben konnten sich große und kleine Besucher beim Melken versuchen und sich danach mit einem Bauernhof-Eis aus Holthusen belohnen. Wem mehr nach eigenen Aktivitäten war, konnte seine ruhige Hand beim Bogenschießen beweisen oder sich mit dem Drachenboot auf den Dümmer See wagen. Im Zelt hatten die Senioren des Dorfes die dekorierten Tische mit reichlichen

des Rede und Antwort. Wem der richtige Überblick fehlte, der fuhr mit einer Gondel auf gut 50 Meter Höhe und konnte das bunte Treiben auf dem Platz, den See und das Europahaus von oben bewundern.

Von Kinderfest bis Seniorentanz
Die 600 Quadratmeter Nutzfläche des Europahauses wurden von den Besuchern ausführlich besichtigt und begutachtet. Den ersten Besuchern wurden von Lilly Köhler und Konrad Heining in Mecklenburger Tracht der Tradition entsprechend Wasser, Brot und Salz gereicht. Das Gebäude teilt sich in zwei Haushälften. Drei Räume nebst Küche und Sanitärtrakt werden durch die Gemeinde, Vereine, den Kindergarten genutzt. Die andere Haushälfte steht den Wandergesellen zur Verfügung, die der Dachorganisation von 7 Europäischen Wanderschächten (CCEG) angehören. Neben einer warmen Unterkunft im Winter können Versammlungen und berufliche Bildungsveranstaltungen abgehalten werden, da zu den Räumlichkeiten auch noch eine Werkstatt gehört. Es ist ein einmaliges Bau- und Nutzungsprojekt, das dort in Dümmer am See innerhalb von einem Jahr entstanden ist. Die Verknüpfung von Tradition und Moderne sowie die regionale und überregionale Nutzung waren Grund genug, warum zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft zur Einweihung kamen.

Mit Idealismus und manchem Kompromiss

Zu den Gästen gehörte Herr Buchwald, Abteilungsleiter im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, der das Projekt als Baustein für die Attraktivität ländlicher Räume würdigt. Von der Idee, ein so großes Haus mit der Unterstützung von Handwerksgelellten auf Wanderschaft zu bauen, mussten viele Akteure überzeugt werden. Die Planungs- und Umset-



Einweihungsakt: Unter Anleitung des Europahaus-Initiators, Johannes Möller-Titel, durften auserwählte Gäste die Steintafeln mit den Initialen der CCEG einmauern

zungsphase hat allen Beteiligten, insbesondere dem Schweriner Architekten Dieter Hartung, viel Idealismus und Kompromissbereitschaft abverlangt und wäre ohne den unermüdlichen Einsatz vom Initiator des Europahauses, Johannes Möller-Titel, nicht gelungen.

Politprominenz würdigt Traditionspflege

Erstmals konnte sich die Bürgermeisterin Anke Gräber auch über den Besuch von zwei Europaabgeordneten, Iris Hoffmann (SPD) und Werner Kuhn (CDU) freuen. In seinem Grußwort würdigte Herr Kuhn die Bedeutung des Europahauses für die Pflege von alter Handwerkstechnik durch die Wandergesellen. „Die Gemeinde präsentiert sich als lebendiges Dorf, das mit seiner Chorgemeinschaft gleichzeitig für Traditionspflege steht“, so der Europapolitiker. Das musikalische Rahmenprogramm für das Einmauern der letzten Wap-

pensteine gestaltete die Kreismusikschule Carl Orff und die Chorgemeinschaft Dümmer/Stralendorf.

Die Grußworte der Gäste begleiteten ein buntes Programm des Kindergartens „Seepferdchen“ sowie des Duos „Auf der Walz“ mit Trink- und Wanderliedern.

Auch nach Abschluss des offiziellen Teils feierten die Gäste aus der Gemeinde und die etwa 50 angereisten Wandergesellen noch lange die gelungene Einweihung und genossen den lauen Sommerabend. „Diese Veranstaltung war ein weiterer Beweis dafür, was die zahlreichen Akteure aus der Gemeinde auf die Beine stellen können und verdient die volle Anerkennung. Ich freue mich darauf, wenn diese Räume durch unsere Gemeinde mit Leben gefüllt werden“, so fasst Bürgermeisterin Anke Gräber die Ereignisse dieses turbulenten Tages zusammen.

*Text: Löwisch / Reiners
Fotos: Gräber*



Gesegnet: Pastorin Langer gibt während des ersten Gottesdienstes vor dem Europahaus, dem Gebäude den christlichen Segen

kuchentellern gedeckt. Für den herzhaften Appetit drehten sich ein Wildschwein und einige Keulen am Grill. Auch konnten sich die Besucher anhand von Ausstellungsstücken über das Imker- und Schmiedehandwerk informieren. Über die heimische Tierwelt stand ein Vertreter des Kreisjagdverban-

Dankeschön!

*Unsere Hochzeit war traumhaft!
Ihr habt dazubeigebracht,
dass dieser Tag für uns
unvergesslich bleiben wird.
Für die Hilfe und Unterstützung,
die vielen Einfälle und
Überraschungen, die zahlreichen
Glückwünsche und Geschenke
bedanken wir uns von ganzen Herzen.*

Susanne, Silvio und Stella Rübiger



Dankeschön!

*Unsere Silberne Hochzeit
und der Polterabend waren einfach
TRAUMHAFT.*

*Eine Lawine von zahlreichen Glückwünschen,
liebervollen Geschenken, Aufmerksamkeiten,
lustigen Einfällen und schönen Überraschungen
haben den Tag zu etwas Besonderem gemacht.
Wir bedanken uns von ganzem Herzen!*

*Anke und Heiko Gräber
Juni 2015*



Kirchengemeinde Stralendorf-Wittenförden

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag 2. August	10 Uhr Gottesdienst	Stralendorf
Sonntag 9. August	10 Uhr Gottesdienst	Wittenförden
	20 Uhr Konzertabend	Stralendorf
Sonntag 16. August	10 Uhr Gottesdienst	Stralendorf
Sonntag 23. August	10 Uhr Gottesdienst	Wittenförden
Sonntag 30. August	--- kein Gottesdienst ---	

Am 9.8.2015 um 20 Uhr in der Kirche zu Stralendorf:
Konzertabend aus Russland – Die Maxim-Kowalew-Donkosaken

Sich regelmäßig treffende Gruppen

In den Schulferien vom 20. Juli bis 31. August entfallen die Treffen der Kinder und Jugendlichen.

In der Kirche in Stralendorf

Christenlehre bei Frau Kantorkatechetin E. Liefert, Gammelin, Tel.: 038850 - 5282 findet an jedem Dienstag von 15 bis 16 Uhr statt. Anschließend trifft sich Dienstag von 16 bis 16.45 Uhr die **Gitarrengruppe**.

Einmal im Monat findet donnerstags um 10.30 Uhr ein **Gottesdienst im Kursana Domizil „Haus am Park“** statt: Termine: 20. August

In der Kirche in Wittenförden

„**KiWi**“ Kinderkirche Wittenförden Klasse 1- 4
donnerstags 14.30 bis 15.30 Uhr im Hort der Grundschule mit Susanne Petters (0173/8279172)

Konfirmandenunterricht mittwochs und freitags (jeweils im Wechsel) von 17 bis 18 Uhr.

Seniorenachmittage finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.
Termine: 12. August

Bitte beachten Sie die ergänzenden Aushänge in den Schaukästen!

Erreichbarkeit: Pastor Roland von Engelhardt

Alte Dorfstr. 5
19073 Wittenförden,
Tel.: 0385-6470231 (AB),
Fax: 0385-6171868,
Mobilfunk: 01520-2539112,
E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de

Friedhofsangelegenheiten Friedhof Stralendorf u. Wittenförden:
Pastor R. v. Engelhardt, sowie Frau Flau 0174 - 9060085 (Friedhof Wittenförden aussch.) und Herr Draht 0162 - 7349620 (Friedhof Stralendorf aussch.)

Kirchengemeinde Gammelin-Warsow/Parum

Gottesdienste

02. August	9. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl	Warsow	10 Uhr
09. August	10. Sonntag nach Trinitatis	Parum	10 Uhr
15. August	11. Sonntag nach Trinitatis	Gammelin	10 Uhr
22. August	12. Sonntag nach Trinitatis	Warsow	10 Uhr
29. August	13. Sonntag nach Trinitatis	Parum	10 Uhr
05. September	Feuerwehrrfest	Gammelin	10 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Die Kinderkirche (Christenlehre)

Beginnt in diesem Schuljahr erst ab Mitte Oktober!
Klassen 1 – 4 für Kothendorf, Warsow, Parum, Dümmer im Pfarrhaus Parum, mittwochs 14.30 - 15.30 Uhr
Für Gammelin erfragen Sie Ort und Zeit bitte bei Frau Liefert unter der Nummer (038850) 5282.

Die Vor- und Hauptkonfirmanden

treffen sich einmal im Monat sonnabends von 9 – 12.45 Uhr.
Die Daten und Orte erfahren Sie im Pfarramt

Der Chor

probt dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin.

Flöten- und Gitarrenunterricht

erteilt Frau Liefert nach Wunsch regelmäßig in Gammelin und Parum.

Teenie-Treff

Einmal im Monat, freitags um 17.00 Uhr Pfarrhaus Gammelin, mit Abendessen

Kreativabende

montags um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, Termine: 31.08., 05.10., 2.11., 07.12.2015

Frauen-Gesprächskreise:

Kothendorf

Einmal im Monat, Termine erfragen Sie bitte bei Gisela Buller
Tel.: (03869) 782139

Gammelin

Einmal im Monat, mittwochs um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, Termine 9.9., 7.10., 2.12.2015

Konzert 25.7.2015

Warsow 17 Uhr
Orgelkonzert Christiane und Friedrich Drese, Spiel und Improvisation

Konzert 28.8.2015

Parum 19.30 Uhr
Gospelchor aus Plate

Konzert 12.9.2015

Warsow 17 Uhr
Panflöte, Didgeridoo, Ocean-Drum und Obertongesang

Die der Störenfried der Saison!

Wespen sind immer ungebetene Gäste wie beim Essen im Freien. Sie tummeln sich gern unter Ostbäumen aber auch in unseren Speisen und Getränken. Bedrohte oder tote Wespen senden Botenstoffe aus, die andere Insekten alarmieren. Sie nisten auch gern in Erdlöchern, hohlen Baumstämmen oder alten Ästen. Dies stellt für uns als Mensch natürlich eine Gefahr dar.

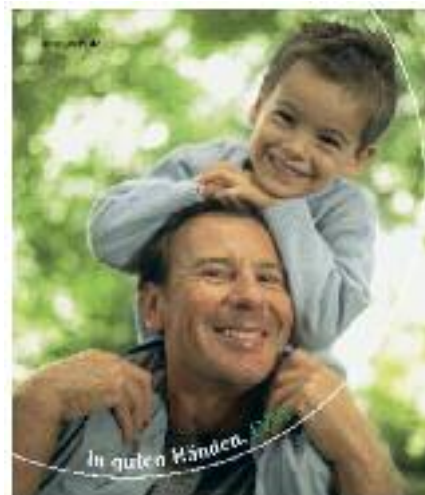
**Wenn Sie Hilfe benötigen sind wir Ihr Ansprechpartner.
Selbstverständlich auch bei anderen Problemen.**



HVS Kammerjäger Ralf Matschiner

Hygiene · Veranstaltung · Service

Bahnhofstraße 3a · 19075 Pampow · Tel. 0 38 65-84 44 50 · Fax: 84 44 51
Mobil: 0172 / 4303929 · info@kammerjaeger-mv.de · www.kammerjaeger-mv.de



**Ihr Partner für
Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Hartmut Mensing
Am Woltersmoor 22
19073 Wittenförden
Telefon 03856665666
Mobil 01718342843
info@mensing.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Sprechzeiten

des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen und
der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

Amtsvorsteher: Herr Manfred Bosselmann
Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über
die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00 - 0

Gemeinde Dümmer
Bürgermeisterin: Frau Anke Gräber
buergermeister@duemmer-mv.de
www.duemmer-mv.de
jeder 1. u. 3. Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
in der Kita, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer
Tel. 0173 - 20 93 816 / 03869 - 580 03

Gemeinde Holthusen
Bürgermeisterin: Frau Marianne Facklam
facklam53@web.de
jeden 1. und 3. Dienstag 16 - 17 Uhr
im Gemeindehaus, Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen
Tel. 03865 - 4000

Gemeinde Klein Rogahn
Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich
nach Vereinbarung Tel.: 01 70 / 222 00 79

Gemeinde Pampow
Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz
dienstags von 17 - 19 Uhr
im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,
Tel. 03865 / 218

Gemeinde Schossin
Bürgermeister: Herr Heiko Weiß
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 78 09 47

Gemeinde Stralendorf
Bürgermeister: Herr Helmut Richter
mittwochs von 17 - 18 Uhr
im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)
(Tel. 01 76 / 20833247 • post@helmutrichter.de)

Gemeinde Warsow
Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller
Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,
Tel.: 03869 / 78 21 39

Gemeinde Wittenförden
Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann
dienstags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a
(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter
Tel.: 0385 / 6 17 37 87)

Gemeinde Zülow
Bürgermeister: Herr Volker Schulz
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 7 02 02

Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf,
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Leitender Verwaltungsbeamter
des Amtes Stralendorf

Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf,
Telefon: 03869/760029

Lektorat & Textrevision: Dr. Jürgen Aurich
Verlag: delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,
Kloresgang 5, 19053 Schwerin,
Telefon: 0385/48 56 30,
Telefax: 0385/48 56 324,
E-Mail: delego.lueht@t-online.de

Vertrieb:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin
Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf. Das

Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: Digital Design Druck und Medien GmbH, Eckdrift 103, 19061 Schwerin
Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf

Auflage: 5.400 Exemplare

Anzeigen: Reinhard Eschrich
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth
Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2011.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einsendung, dass eingereichte

Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Kürzung von Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Telefonverzeichnis

der Amtsverwaltung Stralendorf

Postanschrift: Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf
Vorwahl/ Einwahl: 03869 76000
Fax: 03869 760060
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Bierbrauer-Murken 760011 bierbrauer-murken@amt-stralendorf.de

Personalwesen

Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de

Koordinierungsstelle

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

Frau Göbel 760018 goebel@amt-stralendorf.de

EDV – Organisation

Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de

Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag: 9 bis 14 Uhr, Dienstag: 9 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

FACHDIENST I – Leiterin: Frau Aglaster

Bürgerbüro

buergerbuero@amt-stralendorf.de

Frau Stredak stredak@amt-stralendorf.de

Frau Vollmerich vollmerich@amt-stralendorf.de

Frau Jomrich jomrich@amt-stralendorf.de

Frau Nowack nowack@amt-stralendorf.de

Frau Schwenkler schwenkler@amt-stralendorf.de

Standesamt

Frau Aglaster 760026 aglaster@amt-stralendorf.de

Ordnungsamt

Frau Brietzke 760054 brietzke@amt-stralendorf.de

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de

Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de

Frau Behrendt 760020 behrendt@amt-stralendorf.de

FACHDIENST II – Leiter: Herr Borgwardt

Finanzen, Liegenschaften

Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

Haushaltssachbearbeiterin

Frau Oldorf 760015 oldorf@amt-stralendorf.de

AmtskasseKassenleiterin

Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de

Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de

Vollstreckung

Herr Herrmann 760023 herrmann@amt-stralendorf.de

Liegenschaften

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de

Frau Kuhlmann 760035 kuhlmann@amt-stralendorf.de

Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung

Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de

Frau Schultz 760037 schultz@amt-stralendorf.de

Steuern und Abgaben

Frau Last 760016 last@amt-stralendorf.de

Fachdienst III – Leiterin: Frau Bendsen

Frau Bendsen 760030 bendsen@amt-stralendorf.de

Bauwesen / Bauleitplanung

Herr Wagner 760057 wagner@amt-stralendorf.de

Hochbau / Gebäudemanagement

Frau Koch 760033 koch@amt-stralendorf.de

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Froese 760032 froese@amt-stralendorf.de

Polizeistation Stralendorf – 03869 / 76 00 21

Polizeirevier Hagenow – 03883 / 63 12 22



Rainer Thormählen

*Dachdecker GmbH & Co KG
Ihr Dachdeckermeister seit 1995*

Dachdeckerarbeiten aller Art • Bauklempnerei • Wärmedämmung • Fassaden

Ihr Spezialist im Bereich Dachdeckerei und Fassaden

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Dachdecker
- Fassaden
- Dämmung
- Reparaturservice & Notdienst
- Dachklempner
- Belichtung
- Holzarbeiten
- Kran service inkl. Personenkorb
- Abdichtung
- Gerüstbau

Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 50 • 19075 Holtzhausen • Tel.: 038 65 / 71 96
Fax: 038 65 / 71 88 • info@rth-dach.de • http://rth-dach.de



Finden Sie
uns auf
Facebook:



facebook.com/rthdach

• DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER •



Alte Dorfstr. 20 • 19243 Parum

Funk: 0151 - 21135587

Fon: 03869 780 97 60

Fax: 03869 780 97 59

Info@dach-kroeger.de



www.dach-kroeger.de



RAINER OLDENBURG
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

**HAUSTECHNIK
AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 • 19075 Warsow

Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508

Mobil: 0171/8413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de



*Naturstein, ein Kunstwerk der Natur!
Einzigartig, faszinierend, vielseitig...*

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG!



MGB

FLIESEN- & NATURSTEIN
GMBH

Warsower Str. 01
19075 Mühlenbeck
Tel.: 038850 745683
www.mgb-naturstein.de